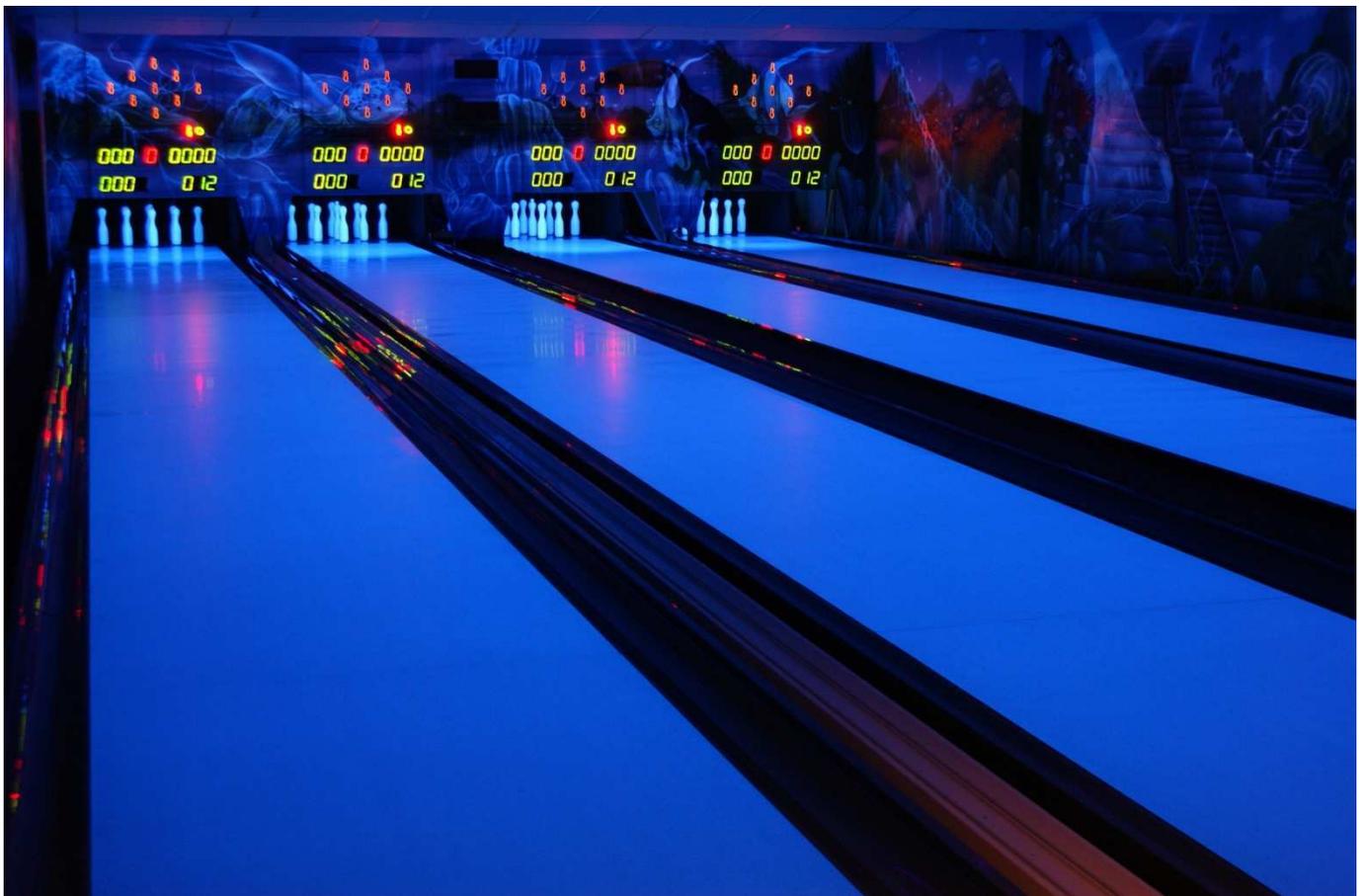


Saison 2011- 2012



Die neuen Plattenbahnen nach ihrer Fertigstellung

Darmstadt-Arheilgen, 06.08.2011



Für Lorsch spielten: Anke Junghans, Susanne Dammeyer, Yvonne Jährling, Noreen Straub, Ute Hintze, Sabine Jochem, Frank Gutschalk, Manuel Ott, Thomas Wesch, Thomas Ritter, Jürgen Schuster, Bernd Walter.

Eröffnungsspiel zur Einweihung der neuen Kegelbahnen der SGA am 07.08.11

SGA Damen - Kriemhild Lorsch 2479:2689

Am 07.08.11 konnten die SGA Kegeldamen die Bundesliga Mannschaft Kriemhild Lorsch zum Eröffnungsspiel auf der neuen Bahnanlage der SG Arheilgen begrüßen.

Man war auf beiden Seiten sehr gespannt, wie die neuen Plattenbahnen sich zeigten.

Von den Gästen konnte in der Anfangspaarung Anke Junghans mit überragenden 491 Kegel gleich ein überzeugendes Ergebnis liefern. Ihre Mitspielerin Susanne Dammeyer war heute gesundheitlich etwas gehandicapt und erreichte 361 Kegel. Bei den Gastgeberinnen erreichten Mechthild Wissing 356 Kegel und Monika Stein gute 437 Kegel.

Yvonne Jährling konnte 420 Kegel und Noreen Straub sehr gute 448 Kegel zum Mannschaftsergebnis der Gäste beitragen. Heike Menger erreichte für die SGA 370 Kegel und Stephanie Rikal 425 Kegel. In der Schlusspaarung zeigte Ute Hintze mit starken 489 Kegel ihr ganzes Können, aber ihre Mitspielerin Sabine Jochem stand ihr mit 480 Kegel in nichts nach. Bei der SGA ging Josefa Samulnik mit guten 440 Kegel an den Start und Iris Geider konnte ebenfalls sehr gute 451 Kegel zum Mannschaftsergebnis in Höhe von 2479 Kegel beitragen. Die Gäste von Kriemhild Lorsch beendeten das Eröffnungsspiel mit sehr guten 2689 Kegel.

Die tagesbeste Spielerin Anke Junghans und die Mannschaft von Kriemhild Lorsch haben auch gleichzeitig die neuen Bahnrekorde „Damen-Einzel“ und „Damen-Mannschaft“ aufgestellt.

Beide Teams waren mit dem Vorbereitungsspiel zufrieden und jede Spielerin konnte ihre eigenen Defizite herausfinden um bis zum Rundenbeginn daran zu arbeiten.

Die neue Bauart der Anlage (Plattenbahn) ist im Allgemeinen dafür bekannt, dass man sich gute Ergebnisse hart erarbeiten muss, aber man war der Ansicht, dass die Anlage sehr gute Ergebnisse liefern kann.

Bei dem anschließenden gemütlichen Beisammenseins beider Mannschaften bei Kaffee und Kuchen war man sich einig, dass man das auf jeden Fall wiederholen sollte.

SGA Herren - Nibelungen Lorsch 5256:5364

Zum ersten Testspiel auf den Umgebauten Bahnen in Arheilgen kam es nun zum Eröffnungsspiel gegen den Bundesligisten SKC Nibelungen Lorsch. Lorsch trat mit einem Mix aus erster und zweiter

Mannschaft an und man hoffte auf beiden Seiten guten Kegelsport zu sehen. Den Start machten diesmal Heinz Kauck und Ralf Henke, beide starteten schwach. Aber man konnte sich zum Ende des 200 Wurf Spiels noch steigern. Heinz spielte 860 Kegel und Ralf 870 Kegel, man gab nur 26 Kegel gegen die Lorsche Spieler ab. Nun galt es für die Mittelpaarung das Spiel für die Zuschauer weiter spannend zu halten. Frank Geider mit 849 Kegel und Jörg Hettinger mit 866 Kegel spielten auch gute Ergebnisse auf den neuen Bahnen, gaben dann aber auch ein paar Kegel ab und nun betrug der Rückstand 71 Holz. Zum Schluss gab es noch mal von allen vier Keglern gute Ergebnisse zu sehen. Sascha Wesp begann furios und spielte 905 Kegel und Harald Kauck spielte nach einer schwachen ersten Bahn mit 906 Kegel das beste Ergebnis auf Arheilger Seite. Bernd Walter von Niebelungen Lorsch spielte mit 932 die Tagesbestleistung. Man verlor das Spiel mit 5256 : 5364 Kegel wobei bei allen Spielern noch Luft nach oben war, aber trotzdem war es ein guter Test. Nun heißt es in den nächsten Wochen sich auf die kommende Saison die Anfang September beginnt gut Vorzubereiten. Das nächste Testspiel der Herren findet am Samstag den 13.08.11 um 13 Uhr gegen den Gruppenligisten Wölfe Wiesbaden statt. (Bericht Arheilger Post)

Darmstadt-Arheilgen, 04.09.2011

Sportvereinstag: Kegeln begeistert die Kids !

Am 04.09.2011 durfte die Sportkegelabteilung, wie einige andere Abteilungen auch, eine "Stempelstation" ausrichten. Nachdem auf dem benachbarten Spielplatz die Luftballons zum Weitflugwettbewerb gestartet waren, ging es auf der Kegelbahn so richtig rund. Die Kids standen plötzlich Schlange und hatten viel Spaß dabei, ihre 10 Wurf für den Erhalt des Teilnahmestempels zu machen. Zahlreiche Kinder waren nicht mehr zu halten und kegelten noch viel mehr, wenn gerade mal etwas Leerlauf war. Auch zahlreiche Eltern waren von der schönen Kegelanlage überrascht und sprachen die Betreuer auch auf die Möglichkeit der Bahnmieta an. Als dann gegen Ende der Veranstaltung auch bei Schwarzlicht und fluoreszierenden Bahnen gekegelt werden durfte, gab es kein Halten mehr und auch mehrere Eltern griffen zu den Kugeln. Im Außenbereich der Kegelbahn bereicherte die Abteilung den Sportvereinstag mit einem Waffelstand. Aus der Erfahrung der letzten Veranstaltung waren die Kegler dieses Mal mit ausreichend Teig bewaffnet und dank des schönen Wetters standen auch hier viele Süßmäuler an. Insgesamt war es eine gelungene Veranstaltung und die Abteilung dankt auf diesem Weg noch einmal allen Betreuern für die tolle Unterstützung.



(Bericht Arheilger Post)

Darmstadt-Arheilgen, 18.09.2011

1.Spieltag der Hessenliga, SG Arheilgen gegen Blau-Gold Riedstadt

SG Arheilgen 1 – Blau Gold Riedstadt= 2556:2420

Am 1. Spieltag in der Hessenliga war die Mannschaft von Blau-Gold Riedstadt bei der SG Arheilgen zu Gast.

Bereits in der Startpaarung konnten sich Sabine Schwarz, 411 Kegel und Monika Stein, 453 Kegel gegen Rosemarie Ambrosch (388 Kegel) und Christel Ewald (431 Kegel) mit 45 Kegel absetzen.

Die Mittelpaarung konnte den Sack dann zumachen und erhöhte den Vorsprung auf 168 Kegel. Hier spielten Martina Rose 424 Kegel und Stephanie Rikal 431 Kegel gegen Rosemarie Müller (349 Kegel) und Erika Vettermann (383 Kegel).

Die Schlusspaarung, Iris Geider mit 418 Kegel und Justina Samulnik mit 419 Kegel, konnten nun also mit einem komfortablen Plus an den Start gehen. Tania Stork (441 Kegel) und Silvia Mannsfeld (428 Kegel) konnten einen Sieg für die SGA nicht mehr verhindern und so wurde das Spiel mit 2556 zu 2420 Kegel gewonnen.

Nach dem Sieg im ersten Spiel geht die Mannschaft mit einer positiven Einstellung in die kommenden Herausforderungen.

SG Arheilgen 1 – Eintr. 67 Frankfurt 2= 5270:5369

Zum Saisonauftakt empfing die 1. Herrenmannschaft der SGA-Kegler am Wochenende in der Regionalliga B die 2. Mannschaft von Eintracht 67 Frankfurt. Nachdem man in der letzten Saison den Klassenerhalt gerade noch gepackt hatte will die Mannschaft in dieser Saison zeigen dass sie auch in dieser Spielklasse mithalten kann.

Nach wechselhaftem Spielverlauf, mal lag man knapp in Führung mal knapp hinten, mussten die Startspieler Alois Lauer mit guten 910 und Jörg Hettinger mit mäßigen 879 Kegel einen Rückstand von 12 Kegel hinnehmen. Auch in der Mittelpaarung verlief die Begegnung sehr wechselhaft. Wieder führte mal die SGA dann erspielte sich wieder der Gast aus Frankfurt eine knappe Führung. Am Ende gaben auch Heinz Kauck mit 857 Kegel und Harald Kauck (896) 3 Kegel ab und die Schlussspieler Sascha Wesp und Ralf Henke gingen mit 15 Kegel Rückstand auf die Bahnen. Mit durchwachsenen 877 Kegel von Sascha und Ralfs 851 Kegel konnte man der guten Schlusspaarung des Gastes kein Paroli bieten und musste nochmals 84 Kegel abgeben, sodass am Ende mit 5270 : 5369 doch noch eine deutliche Niederlage zu Buche stand.

Dass die Mannschaft mehr kann muss sie am kommenden Wochenende bei SKG Stockstadt zeigen. Auch diese Begegnung wird nicht leicht zu gewinnen sein ist aber durchaus möglich. Allerdings muss sich die Mannschaft dafür um einiges steigern.

SG Arheilgen 2 - Ob.-Ramst./Gr.-Zimmern= 2282:2199

Am ersten Spieltag hatte die 2. Damenmannschaft SG Ober-Ramstadt/ Groß-Zimmern 2 zu Gast. In der Startpaarung spielten Heike Menger 390 Kegel und Lieselotte Hauck 344 Kegel. Damit musste die Mittelpaarung mit einem knappen Rückstand von 2 Kegeln auf die Bahn. Hier spielten Mechthild Wissing 413 Kegel und Renate Schmitt 322 Kegel. Nach einem spannenden Kopf an Kopf Rennen lag die Mannschaft schließlich am Ende der Paarung mit 47 Kegeln vorn. Die Schlusspaarung konnte somit mit einem recht komfortablen Vorsprung starten. Die Schlusspaarung ließ hier auch nichts mehr anbrennen. Sonja Mohr spielte sehr gute 443 Kegel und Inge Traser 370 Kegel, sodass die Mannschaft ihr erstes Punktspiel klar mit 2282:2199 gewann.

DJK BW Münster – SG Arheilgen 2= 5005:5073

"Haben wir wirklich gewonnen" lautete die Frage nach einer Niederlagenserie und dem Abstieg aus der Gruppenliga in der letzten Saison. Die 2. Herrenmannschaft der SGA konnte am Sonntagvormittag einen Auswärtserfolg bei BW Münster mit 5073 zu 5005 Kegel erspielen. Nach der Startpaarung Markus Hesse (824) und Horst Gärtner (866 Kegel) lag man mit 25 Kegel zurück. Die Mitte mit Markus Walter (882 Kegel und Tagesbestleistung) sowie Günter Hauck (809 Kegel) konnten den Spieß umdrehen und man führte mit 21 Kegel. Dieser Vorsprung wurde von den beiden Schlusspielern Andreas Klein (855) und

Frank Geider (837 Kegel) von Anfang an verteidigt und auf 68 Kegel ausgebaut. Da aber noch Steigerungspotenzial vorhanden ist kann man mit Zuversicht an die nächsten Aufgaben gehen. (Bericht Arheilger Post)

Darmstadt-Arheilgen, 21.09.2011

Bundesligareife Leistung von Silke Freit

Kegeln - Darmstädterin wirft mit 523 Holz Vereinsrekord - Hessenligist SC Arheilgen startet erfolgreich in neue Spielrunde

Erfolgreicher Rundenauftakt für die regionalen Sportkegler in der Hessenliga. Am Samstag demonstrierte SC Darmstadt mit dem 2636:2560 Heimsieg gegen KC/SC Bensheim, dass mit dem Aufsteiger auf Landesebene zu rechnen ist. Auch Bundesligaabsteiger SG Arheilgen eröffnete die neue Spielrunde mit einem Sieg gegen BG Riedstadt mit 2556:2420 Kegeln. Sabine Schwarz, Monika Stein, Stephanie Rikal, Martine Rose, Justina Samulnik und Iris Geider kontrollierten gegen die Riedstädterinnen alle drei Durchgänge. Gegen die im letzten Jahr sehr starken Damen von SC/KC Bensheim war es lange Zeit ein Kampf auf Augenhöhe, berichtet Silke Freit vom gelungenen Einstand des SC Darmstadt in der Hessenliga. Die Mannschaftsführerin selbst war die Spielerin des Tages. In der Schlussformation kegelte Silke Freit bundesligareife 523 Punkte – 353 Holz in die Vollen und 170 fehlerfreie Kegel im Abräumen. Zum Auftakt kam es in der Regionalliga gleich zum Derby SKG Gräfenhausen gegen DJK/BW Münster. Der Nachbarschaftsvergleich endete 5479:5527. Tagesbester Kegler war Andreas Dollheimer (Münster) mit 984 Holz. In der weiteren Partie verlor SG Arheilgen gegen KSC Eintracht Bockenheim 2 mit 5270:5369.



Spielerin des Tages beim 2636:2560 Sieg des SC Darmstadt gegen Bensheim war Silke Freit, die mit 523 Holz Vereinsrekord erzielte.

(Bericht Darmstädter Echo)

Darmstadt-Arheilgen, 25.09.2011

Horst Gärtner wird für 700 Spiele im Trikot der SGA geehrt

Dennis Dörrsieb spielt 496 Kegel

Keine Chance für die Damen der SG Arheilgen

Hessenliga: SC/KC Bensheim - SG Arheilgen 2732:2556 (2. Spieltag)

Am 2. Spieltag musste die 1. Damenmannschaft der SG Arheilgen nach Lorsch fahren. Seit geraumer Zeit spielen die Damen von Bensheim in Lorsch. Für die Bensheimer Mädels verlief der Saisonauftakt nicht so positiv wie für die Arheilger Mädels. Gespielt wurde heute über 6 Bahnen, deshalb nur zwei Durchgänge. Für Arheilgen starteten Iris Geider (401 Kegel), Jozefa Samulnik (424 Kegel) und Monika Stein (440 Kegel). Für Bensheim starteten Christel Enders (415 Kegel), Uta Speckhardt (444 Kegel) und Monika Rothermel (442 Kegel). Nach dem ersten Durchgang lag Arheilgen mit 36 Kegel zurück. Im 2. Durchgang spielten für Arheilgen Stephanie Rikal (428 Kegel), Martina Rose (425 Kegel) und Sonja Mohr (438 Kegel). Arheilgen hatte nie die Chance den Rückstand aufzuholen, denn Bensheim spielte neue Heimbesterleistung. Im Schlusstrio für Bensheim spielten Martina Langelott (477 Kegel), Tanja Hassenzahl (483 Kegel) und Petra Fix (471 Kegel). Das Spiel endete 2732:2556 und wurde mit 176 Kegel verloren.

Regionalliga B: SKG Stockstadt : SG Arheilgen= 5328:5086

Am 2. Spieltag in der Regionalliga B ging es für die 1. Herrenmannschaft der SGA-Kegler nach Stockstadt. Nach der Heimmiederlage wollte man an die Leistung des letzten Aufeinandertreffens in Stockstadt anknüpfen. Am vorletzten Spieltag der vergangenen Saison unterlag man dort nur knapp mit 5274:5269. In der Startpaarung begangen Jörg Hettinger und Heinz Kauck, aber beide Spieler fanden nicht zu ihren Rhythmus. Heinz mit 834 Kegel und Jörg mit 878 Kegeln gaben 56 Kegel ab. In der Stockstädter Startpaarung wurde auch gleich das beste Ergebnis des Tages von Markus Werner mit 925 Kegel gespielt. Nun wollte die Mittelpaarung sich wieder heran kämpfen. Aber Alois Lauer mit 816 Kegel und Harald Kauck mit 815 Kegel erwischten einen Rabenschwarzen Tag. Gegen die konstant spielenden Stockstädter lag man nach der Mittelpaarung mit 193 Kegel zurück. Jetzt hieß es für die Schlusspieler Schadensbegrenzung zu betreiben und Selbstvertrauen für das nächste Heimspiel zu tanken. Sascha Wesp mit 865 Kegel und Ralf Henke mit 878 mussten dann aber auch nochmal 49 Kegel abgeben und man bekam eine deftige Auswärtsniederlage mit 5328:5086. Nun empfängt man beim nächsten Heimspiel am kommenden Samstag mit TUS Rüsselsheim einen Aufsteiger im Heimischen ``Dschungel`` und man will dann den ersten Saisonsieg feiern.

Bezirksliga: DSC 86 Bürstadt : SG Arheilgen 2= 2344:2219

Am 2. Spieltag war die 2. Damenmannschaft bei ihrem ersten Auswärtsspiel zu Gast in Bürstadt. In der Startpaarung spielten Heike Menger 414 Kegel und Astrid Debus 326 Kegel, sodass die Mittelpaarung mit einem Rückstand von 14 Kegeln auf die Bahn ging. Hier spielten Renate Schmitt 353 Kegel und Lieselotte Hauck 372 Kegel und mussten weitere 49 Kegel abgeben. Auch die Schlußpaarung konnte den Rückstand nicht mehr aufholen. Es spielten Mechthild Wissing 350 Kegel und Sabine Schwarz 404 Kegel. Die Mannschaft verlor ihr Spiel 2344:2219

Bezirksliga: Herren 2 gewinnt gegen SKC Höchst 2 = 5109 : 4918

Bevor die 2. Herren am 2. Spieltag der Punkttrunde an den Start gehen durfte, gab es erst noch den Anlass, einen verdienten Spieler für die langjährige Zugehörigkeit und somit eine sehr hohe Zahl an Spielen im Trikots der SG Arheilgen zu ehren. Stephan Dörrsieb bedankte sich bei Horst Gärtner dafür, dass er seit 1983 für die SGA sehr erfolgreich kegelt, zuletzt Hessenmeister 2011 wurde und es zwischenzeitlich auf 700 Spiele in unserem Trikots gebracht hat.

Anschließend ging Horst Gärtner gemeinsam mit Markus Hesse auf die Bahnen. Beide lieferten sich mit ihren Gegnern einen spannende Wettkampf, aus dem sie mit einem knappen Vorsprung von 34 Kegeln als Sieger hervorgingen. Ihre Ergebnisse, Markus 845 Kegel und Horst 835 Kegel, lassen insgesamt aber noch Spielraum nach oben zu. Die Mittelpaarung war dieses Mal eindeutig die spielentscheidende, denn Günter Hauck und Markus Walter erreichten gemeinsam 1800 Kegel und erzielten damit den komfortablen Vorsprung von 196 Kegel. Hervorragend aufgelegt spielten Günter 895 Kegel und Markus die Tagesbestleistung von 905 Kegel. Für die Schlusspaarung ging es nun nur noch darum, die Punkte sicher nach Hause zu holen. Da die Spieler aus Höchst nichts mehr entgegen zu setzen hatten, gewann die Mannschaft am Schluss hochverdient, wobei Andreas Klein mit 818 Kegel und Frank Geider mit 811 Kegel deutlich unter ihren Möglichkeiten blieben.

SG Arheilgen 3 : SVS Griesheim= 2460:2260

Das spielfreie Wochenende nutzen die Arheilger zu einem Freundschaftsspiel gegen den SVS Griesheim. Ausnahmsweise durften hier 2 Arheilger 2 mal 100 Wurf zu Testzwecken absolvieren. In freundlicher Atmosphäre konnte das Spiel gewonnen werden. Es spielten Udo Erben 353, Stephan Dörrsieb 395 und Harry Rentz 432 bzw. 380 Kegel. Den Höhepunkt Spiels lieferte Dennis Dörrsieb. In seinem ersten Durchgang erzielte er gute 404 Kegel und steigerte sich im zweiten Durchgang mit seiner persönlichen Bestleistung auf sagenhafte 496 Kegel, davon alleine 195 Kegel ins Abräumen. Herzlichen Glückwunsch lieber Dennis.

(Bericht Arheilger Post)



Horst Gärtner 700 Spiele für die SGA

Darmstadt-Arheilgen, 28.09.2011

Griesheims Männer punkten

Kegeln – Darmstädter Frauen-Mannschaften verlieren am Wochenende ihre Spiele– SKG Gräfenhausen auswärts erfolgreich

Zwei Siege und zwei Niederlagen, lautet die Bilanz der regionalen Sportkegler am zweiten Spieltag in der Hessenliga. Während Griesheims Männer-Mannschaften am Samstag punkteten, verloren die Darmstädter Frauenmannschaften am Sonntag die Auswärtsspiele.

SVS Griesheim ist mit zwei Siegen gut in die Saison gestartet. Das Auswärtsspiel bei Eintracht Riederwald war für den SVS eine klare Angelegenheit. Mit 5370:5164 wurden die Frankfurter besiegt. Auch Nachbar TuS/SKC hatte RG Goldbach beim 5311:5135-Erfolg im Griff.

„Wir hatten nie die Chance

den Rückstand aufzuholen, denn Bensheim spielte neue Heim-Bestleistung“, berichtet SG Arheilgens Mannschaftsführerin Iris Geider von der 2732:2556- Niederlage auf der Sechs-Bahnen-Anlage beim SC/KC. „Wenn am Ende aber der Spielstand 2573:2531 lautet, trauern wir etwas der vergeblichen Siegmöglichkeit nach“, so Silke Feit. Tagesbeste Spielerin des SC Darmstadt bei der Niederlage gegen KSC Eintracht Bockenheim war Mirjana Butina mit 469 Kegel.

In der Regionalliga A endete die Begegnung Großostheim II gegen SKG Gräfenhausen

2378:2395. Drei Siege wurden von den Südhessen in der B-Gruppe verbucht: Fortuna Darmstadt gewann gegen Blaulicht Bischofsheim 2626:2529. SKG Roßdorf siegte gegen Krimhild Lorsch II 2456:2317. Bei Falkeneck Riederwald II holte SVS Griesheim zwei Punkte (2366:2566). Hier zeigte Ramona Wittich mit 491 Holz am Wochenende eine starke Leistung.

BW Münster behielt gegen Bockenheim (5192:5156) die Oberhand. Unter die Räder kam SG Arheilgen gegen SKG Stöckstadt (5086:5328). SKG Gräfenhausen verlor bei FTV Frankfurt knapp mit 5219:5238. zöll

(Bericht Darmstädter Echo)

Darmstadt-Arheilgen, 29.09.2011



Jörg Hettinger, 40 Jahre SGA

Jörg Hettinger kann auf 40 Jahre SGA-Mitgliedschaft zurückblicken. Zu diesem Anlass wurde er von Thomas Arnold-Münzberg in einem festlichen Rahmen geehrt. Jörg begann seine Karriere bei der SGA mit dem Fußballspielen und gelangte über Tischtennis und Bahnengolf zum Sportkegeln. Hier feierte er viele sportliche Erfolge und engagierte sich ehrenamtlich als Jugendtrainer und stellv. Abteilungsleiter. Wir wünschen unserem "Hetti" noch viele sportlich erfolgreiche, aber vor allem gesunde Jahre bei uns in der Kegelsportabteilung.



Die SG Arheilgen erwartet in der Kegel-Hessenliga am Sonntag den KSC Eintracht Bockenheim. Am vergangenen Wochenende kegelte Monika Stein mit 440 Punkten das beste Ergebnis, das die 2732:2556-Niederlage beim SC/KC Bensheim aber nicht verhindern konnte. FOTO: THOMAS ZÖLLER

SGA gegen Bockenheim

Kegeln - Heimrecht gegen Bezwingerinnen des SC Darmstadt - Männer-Hessenligisten auswärts

Zum dritten Spieltag in der Hessenliga der Männer treten die beiden Griesheimer Teams auswärts an. Während am Samstag SVS Griesheim um 12 Uhr bei Bahnfrei Damm kegelt, steht für TuS/SKC Griesheim die Begegnung bei BG Wiesbaden im Spielplan (13 Uhr). Heimrecht genießen die Darmstädter Frauenmannschaften: Am Sonntag empfängt die SG Arheilgen um 12 Uhr im Sportzentrum den KSC Eintracht Bockenheim, der zur Wochenfrist SC Darmstadt bezwungen hatte. Die Aufsteigerinnen wollen wiederum ab 12.30 Uhr in Sportzentrum Or-

pheum zwei Punkte gegen DSC Ginnheim einfahren.

In der Regionalliga A spielen die Frauen der SKG Gräfenhausen am Sonntag (11.30 Uhr) gegen SKG Bad-Soden/Salmünster. In der B-Gruppe sind am Sonntag SKG Roßdorf (in Bischofsheim, Fortuna 52 Darmstadt (bei BG Wiesbaden) und SVS Griesheim (in Mörfelden) jeweils auswärts gefordert. Bei den Männern gibt es am Samstag zwei Heimspiele für die SG Arheilgen (gegen TuS Rüsselsheim/12.30 Uhr) und SKG Gräfenhausen (gegen KSC Eintracht Frankfurt/14 Uhr)

Darmstadt-Arheilgen, 02.10.2011

Gleich zwei Spieler für 700 Spiele geehrt Jörg Hettinger und Heinz Kauck

Hessenliga: SG Arheilgen – KSC Eintracht 67 Frankfurt= 2479:2409

Am 3.Spieltag der Hessenliga hatten die 1.Damen der SG Arheilgen den Mitabsteiger aus der 3. Bundesliga KSC Eintracht 73 Frankfurt zu Gast.

Bei der SGA gingen Sabine Schwarz mit 390 und Monika Stein mit 412 Kegel an den Start. Sie konnten gegen Anke Kallies mit 359 Kegel und Roswitha Kranz mit 415 Kegel insgesamt 28 Kegel Vorsprung heraus spielen.

Nun war die Mittelpaarung mit Stephanie Rikal (438 Kegel) und Iris Geider (399 Kegel) an der Reihe. Sie konnten mit Nadja Möller (431 Kegel) und Kerstin Ebneith / Simone Röber (404 Kegel) gut mithalten und den Vorsprung auf weitere ausweiten.

Die Schlusspaarung hatte nun ein Polster von 30 Kegel. Marianne Kuhn (408 Kegel) und Ariane Heinlein (392) Kegel versuchten alles, um den Rückstand gegen Arheilgen zu verkürzen.

Doch das Schlusspaar aus Arheilgen mit der Mannschaftsführerin Martina Rose (409 Kegel) und Jozefa Samulnik (431 Kegel) ließen nichts anbrennen und bauten den Vorsprung um weitere 40 Kegel aus. Das Spiel endete 2479 – 2409 und wurde mit 70 Kegel gewonnen.

Regionalliga; SG Arheilgen – TuS Rüsselsheim= 5276:5288

Am 3.Spieltag ging es für die 1.Herrenmannschaft der SGA gegen TuS Rüsselsheim.

Heute sollte unbedingt ein Sieg her, um nicht den Saisonstart total zu verpatzen.

Vor dem Spiel konnte der Sportwart Peter Engel zwei Ehrungen vornehmen. Jörg Hettinger und Heinz Kauck wurden für 700 Spiele im Trikot der SGA geehrt.

Nach der Ehrung begann das Kuriose Spiel. Es begannen wie gewohnt Jörg Hettinger und Alois Lauer. Jörg kam auf gute 910 Kegel und Alois Lauer startete gut, hatte aber Pech mit seinem letzten zwei Bahnen und kam nur auf 853 Kegel. Die SGA lag nur mit 22 Kegel zurück und nun hieß es für das Mittelpaar sich wieder ran beißen. Heinz Kauck spielte 891 Holz und Harald Kauck kam heute gar nicht ins Spiel, aber er kämpfte sich noch auf 845 Holz.

Zwischenzeitlich lag man mit über hundert Holz zurück. Doch Heinz und Harald spielten eine gute Schlussbahn und übergaben an Sascha Wesp und Ralf Henke einen Rückstand von 82 Kegel. Man merkte beiden Schlusspielern an, das Spiel noch zugunsten der SGA drehen zu wollen. Das gelang auch gut, beide Spieler kämpften sich auf den ersten zwei Bahnen Holz um Holz an den Gegner heran und gingen auf der dritten Bahn in Führung. Leider verpatzte Ralf seine Schlussbahn und spielte nur 974 Kegel. Sascha Wesp kam auf gute 903 Kegel trotzdem verlor die SGA nur knapp mit 12 Kegel. Mit dem Gesamtergebnis von 5276:5288 konnte man auf Seiten der SGA diesmal nicht zufrieden sein. Das nächste Spielfrei Wochenende sollte nun genutzt werden um die eigenen Schwächen zu trainieren und den Kopf frei zu bekommen für die beiden kommenden Auswärtsspielen.

Bezirksliga: SG Arheilgen 2 – SC/KC Bensheim 2= 1924:2203

Am 3.Spieltag hatte die 2.Damenmannschaft die 2.Mannschaft von SC/KC Bensheim zu Gast. In der Startpaarung mussten Heike Menger mit 380 Kegel und Lieselotte Hauck mit 301 Kegel 87 Kegel abgeben. Die Mittelpaarung konnte 59 Kegel aufholen. Hier spielten Astrid Debus 338 Kegel und Renate Schmitt 361 Kegel. Die Schlusspaarung ging mit einem Rückstand von 28 Kegel auf die Bahn. Leider musste Inge Traser verletzungsbedingt mit 176 Kegel nach 47 Wurf aufgeben. Mechthild Wissing erzielte 368. Die Mannschaft verlor das Spiel mit 1924:2203 Kegel.

Bezirksliga: SVS Griesheim 2 - SG Arheilgen 2= 5252:5174

Da sowohl die 2.Herren als auch die Griesheimer beide bisherigen Punktspiele gewonnen haben, war klar, und es bewahrheitete sich, dass die Punkte nicht so leicht an die SGA gehen würden. Horst Gärtner und Markus Hesse erzielten einen leichten Vorsprung von 28 Kegel, denn Markus mit hervorragenden 883 Kegel und Horst mit guten 851 Kegel konnten die Gegner in Schach halten. Der Mittelpaarung kam also wie in der letzten Woche die Aufgabe zu, den Vorsprung ordentlich auszubauen, denn Griesheim hatte das vergangene Spiel auch noch in der Schlusspaarung zu seinen Gunsten gedreht. Günter Hauck und

Markus Walter gelang es auch dieses Mal wieder, den Vorsprung zu erhöhen, denn mit der Tagesbestleistung der SGA von 903 Kegel erzielte Günter erneut ein super Ergebnis. Mit Markus 847 Kegel standen exakt 50 Kegel Vorsprung zu buche. Die Schlusspaarung der Griesheim gab leider mächtig Dampf, weshalb der Vorsprung bereits zum ersten Bahnwechsel weg war. Da die Spieler des SVS mit 896 und 922 Kegel Spitzenergebnisse erzielten, hatten Andreas Klein und Frank Geider mit 849 bzw. 841 Kegel nicht den Hauch einer Chance und gaben 128 Kegel ab. Das Spiel ging somit doch recht deutlich verloren, wobei zu erwähnen ist, dass die Griesheim genau 200 Kegel mehr abräumten, was die Schwäche der 2.Herren ins Räumen mehr als unterstreicht.
(Bericht Arheilger Post)



Jörg und Heinz wurden für 700 Spiele geehrt

Markus Heller spielt in bundesligareifer Form

Kegeln – Deutlicher Sieg für SVS Griesheim – SCD-Frauen seit 13 Monaten ungeschlagen

Markus Heller war am Samstag der herausragende Sportkegler des SVS Griesheim beim Auswärtserfolg gegen Bahnfrei Damm Aschaffenburg. In der mit 5538:5430 gewonnenen Hessenliga-Partie warf der Griesheimer bundesligareife 1011 Kegel. Mit 6:0 Punkten führt der SVS die Tabelle an. TuS/SKC hielt bei BG Wiesbaden in den ersten beiden Paarungen mit. „Dann erwischte Steffen Amend

mit 819 Holz einen rabenschwarzen Tag“, berichtete Pressesprecher Knut Kiefer von der 5389:5298 Niederlage.

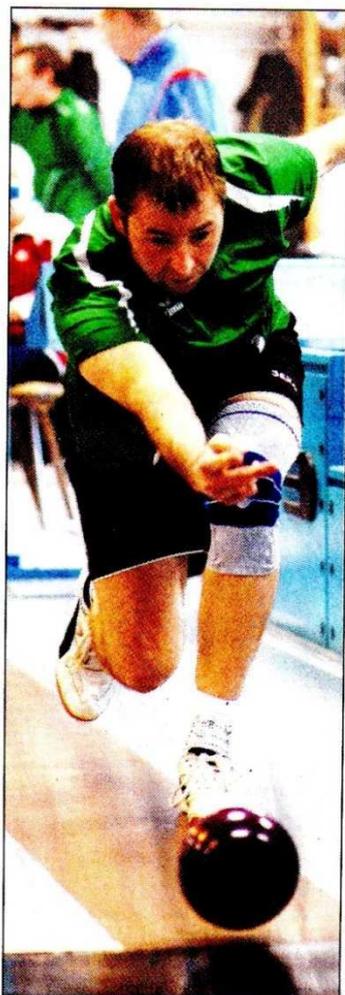
Garant für den Heimsieg des SC Darmstadt in der Frauen-Hessenliga war am Sonntag Helga Helfesrieder mit starken 489 Holz in der Startformation. Die Aufsteigerinnen bezwangen DSC Ginnheim mit 2691:2564 und sind seit 13 Monaten ungeschlagen. In der Schlusssaufstellung überzeugte Carina Bisbort-Knie mit 469 Zählern.

Im Sportzentrum der SG Arheilgen sicherten sich Gastgeberinnen im Vergleich der Drittliga-Absteiger die Punkte mit dem 2479:2409-Sieg gegen KSC Eintracht Frankfurt.

Alle sechs Spielerinnen in den Top-Ten der Woche brachten in der Regionalliga A die SKG Gräfenhausen auf die Siegerstraße. Michelle Maurer (482), Petra Steiger (454), Margit Köhler (451), Rosel Wirges (450), Yvonne Biron (444) und Gerdi Neumann (440) ließen SKG Bad Soden-Salmünster auf heimischer Anlage keine Chance beim 2721:2591.

Nach dem Auswärtssieg gegen KSC Mörfelden II (2655:2601) führen die Keglerinnen von SVS Griesheim die Tabelle in der B-Gruppe an. Romana Wittich legte 484 Kegel vor. Fortuna Darmstadt unterlag BG Wiesbaden (2518:2451), SKG Roßdorf verlor bei Blaulicht Bischofsheim mit 2530:2478.

Bei den Männern gab es drei Paarungen in der Regionalliga B: Während SKG Gräfenhausen zuhause gegen Eintarcht Bockenheim gewann (5560:5465), verloren BW Münster bei FW/SW Bockenheim (5494:5370) und SG Arheilgen gegen TuS Rüsselsheim mit 5276:5288. zöll



1011 Punkte steuerte Markus Heller zum Sieg des Hessenligisten SVS Griesheim in Aschaffenburg bei. FOTO: THOMAS ZÖLLER

(Bericht Darmstädter Echo)

Darmstadt-Arheilgen, 15.10.2011

Spannung bis zum letzten Wurf bei den Damen der SG Arheilgen

DSC Ginnheim – SG Arheilgen= 2537:2541 (Hessenliga)

Am 4. Spieltag fuhr die 1. Damenmannschaft der SG Arheilgen nach Ginnheim. Die Ginnheimer Damen belegen nach dem 3. Spieltag in der Hessenliga den 7. Platz mit 2:4 Punkten. Arheilgen liegt auf dem 4. Platz mit 4:2 Punkten. Dem Trainer der SG Arheilgen, Martin Krämer war klar, dass dies kein leichtes Spiel werden würde. Für Arheilgen starteten Sonja Mohr (409 Kegel) und Monika Stein (Tagesbeste 479 Kegel). Ginnheim schickte Stefanie Seib (444 Kegel) und Nadine Hufert (451 Kegel) auf die Bahnen. Nach dem ersten Durchgang lag Arheilgen knapp mit 8 Kegel zurück. Im 2. Durchgang spielten für Arheilgen Iris Geider (417 Kegel) und Jozefa Samulnik (398). Bei Ginnheim spielten im Mittelpaar Marion Hausmann (391 Kegel) und Karin Kammermayer (430 Kegel). Die Mädels von Ginnheim konnten den Vorsprung nach dem 2. Durchgang auf 14 Kegel ausbauen. Im letzten Durchgang spielten auf Seiten von Ginnheim Astrid Dinges (398 Kegel) und Andrea Glatthorn (423 Kegel). Die beiden behielten die Führung bis kurz vor Ende der Partie. Doch dann kam es zur Aufholjagd der beiden Schlusspielerinnen von Arheilgen, Martina Rose (413 Kegel) und Stephanie Rikal (425 Kegel). Die beiden konnten mit den letzten paar Wurf 18 Kegel herausspielen und somit den Sieg für ihre Mannschaft erringen. Das Spiel endete 2537:2541 und wurde mit 4 Kegel gewonnen.

TV Dreieichenhain – SG Arheilgen= 5156:4977 (Regionalliga B)

Am letzten Wochenende musste die 1. Herrenmannschaft der SGA-Kegler zum Kellerduell in der Regionalliga B bei TV Dreieichenhain antreten. Für diese Begegnung hatten wir uns wieder einmal viel vorgenommen, fanden aber auch diesmal nicht zu unserem Spiel.

Bereits in der Startpaarung mussten Markus Walter, der für Harald Kauck in die Mannschaft kam mit 823 und Jörg Hettinger mit 853 einen Rückstand von 83 Kegel hinnehmen. Ebenso wenig überzeugen konnte die Mittelpaarung der Arheilger. Sascha Wesp (832) und Heinz Kauck (824) gaben nochmals 73 Kegel ab, sodass Alois Lauer und Ralf Henke bereits mit einem Rückstand von 156 Kegel auf die Bahnen gingen. Auch hier lief es wieder nicht besser. Mit 23 Kegel waren wir hier zwar näher dran am Gegner als zuvor, dies lag aber vor allem am Gegner. Denn die beiden passten sich mit 820 (Alois) und 825 (Ralf) an die schwachen Leistungen der restlichen Mannschaft an. Mit enttäuschenden 4977 : 5156 ging das Spiel am Ende deutlich verloren.

Letztendlich bleibt festzustellen: Mit den bisher gezeigten Leistungen wird es schwer die Klasse zu halten, auch wenn noch 14 Spieltage vor uns liegen.

Am kommenden Wochenende müssen wir zum Auswärtsspiel bei SKG Gräfenhausen antreten. Wie gesagt, mit einer deutlichen Leistungssteigerung ist ein Sieg sicher möglich. Hierzu ist aber jeder einzelne Spieler gefordert, denn bisher hat keiner von uns auch nur Normalleistung geboten.

SKG Roßdorf 2 – SG Arheilgen 2= 2248:2199 (Bezirksliga)

Wieder nix zu holen in Roßdorf war die Schlusserkenntnis - trotz gutem Start. Inge Eichhorn 385 Kegel, Lieselotte Hauck 357 Kegel, erspielten einen Vorsprung von 47 Kegel die Mittelspielerinnen Heike Menger 337 Kegel und Astrid Debus 352 Kegel konnten nur noch 9 Kegel Vorsprung an das hintere Paarkreuz weitergeben. Den 395 / 431 Kegel der Gastgeberinnen konnten Mechthild Wissing und Sabine Schwarz mit 374 / 394 Kegel nicht Paroli bieten, so dass am Ende eine Niederlage von 2248 zu 2199 Kegel feststand. Im Gesamtergebnis war die SGA in die Vollen 36 Kegel besser, im Abräumen unterlag man mit 85 Kegel und bei den Fehlwürfen wurde der Schreiber gebeten keine Angaben zu machen.

SG Arheilgen 2 – RW Darmstadt= 5218:5199 (Bezirksliga)

Überraschender Erfolg der Herren 2 gegen RW Darmstadt

Mit einem furiosen Start von Markus Hesse (902 Kegel) und Horst Gärtner (895 Kegel) legte die SGA den Grundstein zum Erfolg. 60 Kegel Vorsprung übergab man an die Mittelpaarung. Die Gäste überzeugten hier mit zusammen 1796 Kegel. Harald Kauck (893 Kegel) und Günter Hauck (853 Kegel) konnten somit nur noch 10 Kegel Vorsprung an die Schlusspieler übergeben. Hier gab es nun Krimi vom Feinsten. Mit einer tollen ersten Bahn zog Arheilgen stellenweise 80 Kegel davon doch schon nach der

zweiten Bahn hatten die Gäste wieder aufgeschlossen und zur Schlussbahn lag Arheilgen knapp zurück. Die stark eingeschätzten Gegner von RW Darmstadt erwischten nicht ihren stärksten Tag (819/847Kegel) und so konnten Andreas Klein und Frank Geider (858/817Kegel) mit den letzten 15 Würfeln einen Vorsprung von 19 Kegel erspielen. Mit dem Endstand von 5218 zu 5199 Kegel gelang es den Herrn 2 ein weiteres mal ihr Gesamtergebnis zu verbessern.
(Bericht Arheilger Post)

Darmstadt-Arheilgen, 18.10.2011

Starke Frauen

Kegeln – SC Darmstadt und SG Arheilgen überzeugen in der Hessenliga

Stark präsentieren sich derzeit die beiden Darmstädter Frauenteams in der Kegel-Hessenliga. Die Auswärtspartien wurden am vierten Spieltag gewonnen. Während SC Darmstadt auf der neu erbauten Sechsbahnenanlage in Bürgel mit die Oberhand behielt, holte SG Arheilgen mit 2541:2537 den Erfolg in Ginnheim. Mit 479 Kegel war Monika Stein tagesbeste Arheilgerin, beim SC gelang Carina Bissbort-Knie das beste Resultat (454). Beide Mannschaften stehen mit nunmehr 6:2 Punkten auf den Plätzen zwei und drei.

Griesheimer Männer erfolglos

In der Männerrunde quittierten die Griesheimer Niederlagen. Während SVS Griesheim zuhause gegen Nibelungen Lorsch II mit 5226:5420 verlor, kegelte TuS/SKC Griesheim erfolglos gegen TV Haibach (5296:5355). Markus Heller (968) führte den SVS an, Steffen Amend (911) lieferte das beste TuS/SKC-Ergebnis.

„Mit den bisher gezeigten Leistungen wird es schwer, die Klasse zu halten, auch wenn

noch 14 Spieltage vor uns liegen“, berichtet Jörg Hettinger von der erneuten Niederlage der SG Arheilgen. In der Regionalliga B verloren die Darmstädter gegen TV Dreieichenhain (4977:5156) und stehen mit 0:8 Punkten auf dem letzten Platz. DJK/BW Münster punktete gegen SKG Stockstadt (5278:2582) und Gräfenhausen gewann bei TuS Rüsselsheim mit 5170:5070.

Gräfenhausen erklimmt die Spitze

Derweil stehen die SKG-Frauen nach dem Auswärtsspiel bei DKC Erlensee (2590:2509) verlustpunktfrei (8:0) an der Tabellenspitze der Regionalliga A. Das gleiche Bild ergibt sich in der B-Gruppe. Dort rangiert SVS Griesheim nach dem Heimerfolg gegen Kriemhild Lorsch II (2516:2464) an erster Stelle. Fortuna 52 Darmstadt dominiert gegen SKG Stockstadt (2651:2590) und SKG Roßdorf überragt gegen BG Wiesbaden (2517:2420).

Starke 1018 Zähler kegelte der drittligaerprobte Uwe Seibert beim 5547:5162-Erfolg von KSG Darmstadt gegen GW Offenbach in der Gruppenliga 3. zöll

(Bericht Darmstädter Echo)

Darmstadt-Arheilgen, 22.10.2011

Schwache Heimleistung der Damen gegen Bürgel

SG Arheilgen – TSG Bürgel= 2455:2545 (Hessenliga)

Am 5. Spieltag hatte die 1. Damenmannschaft TSG Bürgel zu Gast. In der ersten Paarung spielten Sonja Mohr 397 Kegel und Monika Stein 433 Kegel. Die Mannschaft musste damit einen Rückstand von 25 Kegel gegen Silke Scheer (442 Kegel) und Monika Lindig (413 Kegel) hinnehmen. In der Mittelpaarung lief es noch schlechter für die Damen der SGA, denn sowohl Iris Geider (177 Kegel) als auch Sabine Schwarz (176 Kegel), die für Iris Geider nach 50 Wurf eingewechselt wurde, kamen heute auf den eigenen Bahnen nicht zurecht. Martina Rose spielte 422 Kegel. Die Mannschaft gab somit gegen Melanie Nagl (409 Kegel) und Annemarie Frank (418 Kegel) weitere 52 Kegel ab. Die Schlussspielerinnen mussten mit einem Rückstand von 77 Kegel auf die Bahn. Stephanie Rikal (432 Kegel) und Jozefa Samulnik (418 Kegel) konnten trotz guter Ergebnisse das Spiel nicht mehr wenden, denn Petra Geißler-Korb (425 Kegel) und Maike Weiskopf (438 Kegel) wollten die für TSG Bürgel so wichtigen Punkte nicht mehr gefährden. Das Spiel endete mit 2455:2545 deutlich für die Gäste aus Bürgel.

SG Arheilgen 2 – KSG Darmstadt 3 = 5182:5030 (Bezirksliga)

Punktgewinn nach beiderseitigem Fehlwurffestival !

Nachdem die KSG im letzten Spiel daheim am Orpheum über 5400 Kegel gespielt hat, durfte mit einem spannenden Spiel gerechnet werden. Entsprechend nervös und durch technische Schwierigkeiten begleitet begann das Spiel dann mit leichter Verspätung. Unsere Startpaarung kam dieses Mal nicht so recht in Schwung und legte mit 824 Kegel (Markus Hesse) und 848 Kegel (Horst Gärtner) nur einen kleinen Grundstein für den späteren, doch sehr deutlichen Erfolg. Die Mittelpaarung wurde mit einem Vorsprung von 24 Kegel ins Rennen geschickt. In der Mittelpaarung spielten dann Günter Hauck gute 878 Kegel und Frank Geider ordentliche 863 Kegel. Begünstigt durch die Ergebnisse der Gegner lag der Vorsprung nun bereits bei 132 Kegel. Nun galt es durch Andreas Klein und Harry Kauck nur noch den Sieg nach Hause zu tragen. Entsprechend motiviert begannen beide auch mit zig Neunern, insbesondere bei Harry klingelte es andauernd, so dass beide nach der ersten Bahn gemeinsam 502 Kegel erzielten (Andreas 255 Kegel und Harry 247 Kegel). Danach war das Spiel gelaufen und für Andreas und Harry standen am Schluss 868 Kegel und 901 Kegel zu Buche. Bemerkenswert am Spiel der SGA waren einmal mehr die vielen Fehlwürfe. Mit insgesamt 73 Fehlwürfen besteht noch sehr viel Trainingsbedarf, wobei die KSG es der SGA mit 83 Fehlwürfen gleich tat.

SG Arheilgen 3 – KSG Darmstadt 4= 2521:2392 (B-Liga)

Am 5.Spieltag hatte die SGA 3 bei ihrem 2ten Spiel die KSG Darmstadt 4 zu Gast. Die Startpaarung der SGA 3 mit Jörg Engel und Stephan Dörrsieb konnte sich eine leichte Führung nach dem 1.Durchgang erspielen. Im 2 Durchgang erwischte Stephan in die Vollen ein Lauf und vergrößerte den Vorsprung gegenüber der KSG 4 ständig sodass ein Plus von ca. 80Holz erspielt wurde. Nur im Räumen lief es bei Jörg als auch bei Stephan nicht so gut. Stephan hatte seinen Kampf mit der rechten Dame und verhinderte dadurch ein Ergebnis zwischen 440-450.Er erzielte 414 Holz und Jörg 386. Jörgs Gegner spielte 5 Neuner ins Räumen sodass der Vorsprung wie Schnee in der Sonne zusammen schmolz. Nach der 1, Paarung blieben 20Holz Vorsprung. Die 2. Paarung mit Dirk Eich(423) und Marcel Lenz(437) bauten den Vorsprung wieder auf ca. 80-90Holz aus. Aber auch diesmal konnte der Gegner von Marcel Lenz Jürgen Löffler mit 4Neuner nacheinander im Räumen den Vorsprung wieder verringern. Es blieb ein Plus von 55Holz. Die Schlußpaarung mit Dennis Dörrsieb und Harry Rentz baute den Vorsprung auf weiter 70 Holz aus. Endergebnis SGA3 2521 - KSG4 2392. Das Spiel wurde diesmal in die Vollen entschieden. (Bericht Arheilger-Post)

Beim SC läuft es rund

Kegeln – Darmstädterinnen in der Hessenliga auf Platz zwei – SG Arheilgen enttäuscht

Bei den Sportkeglerinnen des SC Darmstadt läuft es derzeit rund. Am fünften Spieltag steht der Aufsteiger mit 8:2-Punkten an zweiter Stelle in der Hessenliga. Am Sonntag wurde im Sportzentrum Orpheum Mitaufsteiger Schweinheim mit 2705:2576 Kegeln bezwungen. Mit den besten fünf Tagesresultaten rangieren die Darmstädterinnen unter den Top-Ten bei den Heim-Ergebnissen. Starke Leistungen boten Helga Helfesrieder (485 Kegel), Silke Freit (478), Mirjana Butina (467), Carina Bissbort-Knie (446) und Stefanie Göbel (441).

Unter die Räder kam die SG Arheilgen mit 2455:2545 gegen die TSG Bürgel. In der ersten Paarung spielten Sonja Mohr (397) und Monika Stein (433). In der Mittelpaarung lief es noch schlechter, denn sowohl Iris Gei-

der (177) als auch Sabine Schwarz (176) kamen auf den eigenen Bahnen nicht zurecht. Martina Rose spielte 422 Kegel. Die Schlussformation Stephanie Rikal (432) und Jozefa Samulnik (418) konnte trotz guter Ergebnisse das Spiel nicht mehr wenden.

Mit nur einem Holz Unterschied punktete SKG Roßdorf in der Frauen-Regionalliga B bei SKG Stockstadt (2390:2389). SVS Griesheim eilt von Sieg zu Sieg. Im Spitzenspiel gegen Blaulicht Bischofsheim gewannen sie mit 2510:2490 und behaupteten die Tabellenspitze. Ebenso steht SKG Gräfenhausen verlustpunktfrei (10:0) auf dem ersten Platz in der Regionalliga A. Yvonne Biron war Tagesbeste (480) beim 2521:2461-Sieg in Sulzbach/Niedernberg. zöll

(Bericht Darmstädter Echo)

Keine Chance der Damen beim SC Darmstadt

SC Darmstadt - SG Arheilgen: 2748:2587 (Hessenliga)

Am 6. Spieltag der Hessenliga mussten die SGA Damen nicht sehr weit fahren. Es ging zum Derby an das Sportzentrum Orpheum gegen den SC Darmstadt. In der Startpaarung mussten Iris Geider mit 424 Kegel und Monika Stein mit 428 Kegel bereits ein Minus von 60 Kegel gegen Christina Castellaz (421 Kegel) und die Tagesbeste Helga Helfesrieder (491 Kegel) einstecken. Auch die Mittelpaarung hatte gegen die Heimstärke der SC-Damen nichts entgegen zu setzen. Sonja Mohr mit 440 Kegel, bei einem starken Räumergebnis von 163 Kegel, und Sabine Schwarz mit 427 Kegel mussten gegen Stephanie Göbel (475 Kegel) und Mirjana Butina (435 Kegel) weitere 43 Kegel einbüßen. Diese Serie sollte auch die Schlusspaarung nicht durchbrechen. Martina Rose mit hervorragenden 450 Kegel und Stephanie Rikal mit 418 Kegel gaben weitere 58 Kegel gegen Carina Bissbort-Knie (437 Kegel) und Silke Freit (489 Kegel) ab. Das Spiel endete 2587:2748 Kegel und die 2 Punkte blieben am Orpheum.

SG Arheilgen – DJK BW Münster= 5109:5268 (Regionalliga B)

SG Arheilgen verliert erneut Heimspiel

Am 6. Spieltag wollten die Herren der 1. Mannschaft bei ihrem Heimspiel gegen Blau-Weiß Münster endlich die ersten Punkte der Saison einfahren. Die Motivation hierzu zeigte sich auf der ersten Bahn des Startpaares auch deutlich. Man konnte hier von vorne weg einen 50 Kegel Vorsprung erspielen, der auf den folgenden Bahnen allerdings wieder zusammen schmolz und sich zu einem Rückstand drehte. Jörg Hettinger (884) und Alois Lauer (850) gaben dem Mittelpaar 56 Kegel zum Aufholen mit auf den Weg. Heinz Kauck und Markus Walter mussten jedoch ebenfalls Kegel um Kegel gegen die jungen Konkurrenten abgeben. Mit 868 Kegeln von Heinz und 811 Kegeln von Markus ergab sich nach der Mittelpaarung ein Rückstand von 81 Hölzern. Ein aufholbarer Rückstand, doch die Münsteraner Schlussachse hielt gegen die Bemühungen von Ralf Henke und Sascha Wesp gegen und baute ab der zweiten Bahn sogar den Vorsprung weiter aus. Ralf steuerte 817, Sascha 879 Kegel zum Endergebnis von 5109 Kegeln bei, das für ein Heimspiel weit unter dem notwendigen Ergebnis liegt, was die Arheilger daheim spielen müssen. Mit 5268 Kegeln zeigten die Münsteraner was man auf der Bahn spielen kann. Nach 1/3 der Saison noch ohne einen zählbaren Punkt auf der Haben-Seite, muss die Mannschaft bereits jetzt auf ein kleines Wunder hoffen, um noch mal um den Klassenerhalt mitspielen zu können. Nächste Woche in Frankfurt ist gegen die starken Bockenheimer wohl kaum mit einem Sieg zu rechnen. Aber im Spiel der Führenden gegen den Letzten hat es auch im Kegelsport schon Sensationen gegeben. Auf eine solche hofft die Mannschaft nun.

SC Darmstadt 2 – SG Arheilgen 2= 2398:2287 (Bezirksliga)

Am 6. Spieltag war die zweite Damenmannschaft zu Gast beim SC Darmstadt II. In der Startpaarung spielten Lieselotte Hauck 394 Kegel und Renate Schmitt 367 Kegeln und gaben 54 Kegel ab. Die Mittelpaarung mit Astrid Debus 394 Kegel und Heike Menger 369 Kegel konnten ihren Gegnern 10 Kegel abnehmen, sodass die Schlußpaarung mit einem Rückstand von 44 Kegel an den Start gingen. Aber auch Mechthild Wissing mit 387 Kegel und Inge Eichhorn mit 376 konnten das Spiel nicht mehr herum reißen. Die Mannschaft verlor ihr Spiel mit 2398 : 2287 Kegel.

SG Arheilgen 2 – SG Ober-Ramstadt/Groß-Zimmern 2 = 5245:5129 (Bezirksliga)

Am 6. Spieltag war die 2. Herrenmannschaft bei der SG Ober-Ramstadt/Groß-Zimmern 2 zu Gast. Mann erhoffte sich einen relativ leichten Punktgewinn gegen das Tabellenschlusslicht, der aber Anfangs doch nicht so einfach war. Wie schon aus vorherigen Spielen bekannt hatten die Bahnen so ihre Eigenarten. Generell war es sehr warm und die Bahnen glatt.

Die Startpaarung holte diesmal nicht wie gewohnt einen leichten Vorsprung heraus, sondern ließ einen Rückstand von 17 Holz zu. Markus Hesse erspielte sich auf dem ersten Spiel auf diesen Bahnen 849 Holz, wobei er im Räumen nicht mit den Bahnen zurechtkam und sein Gegner Daniel Carmona mit 908 Holz zuschlug.

Horst Gärtner hingegen spielte wie schon gewohnt gut mit 891 Holz, sein Gegner Werner Frei erspielte sich 849 Holz.

Die Mittelpaarung konnte das Ergebnis auch nicht zugunsten der SGA drehen. Diese machte aber immerhin ein Plus von 21 Holz, so dass die Schlusspaarung mit einem Vorsprung von gerade einmal 4 Holz auf die Bahnen ging. Günther Hauck spielte 859 Holz gegen seinen Gegner Thomas Rühl (845 Holz) und Harry Rentz, der in der Mannschaft krankheitsbedingt aushalf, spielte 851 Holz wobei sein Gegner Patrick Kauck immer wieder scheinbar eine Spur besser war (844 Holz).

Also musste die Endpaarung zuschlagen, was Sie auch schaffte. Allerdings sah es auf den ersten 100 Wurf nicht so aus, als wenn es ein einfacher Sieg werden würde. Die SGA konnte sich nicht klar absetzen.

Diesmal konnte Frank Geider endlich einmal mit 899 Holz frei aufspielen und zeigte seinem Gegner Armin Vogt (846 Holz) starke Nerven.

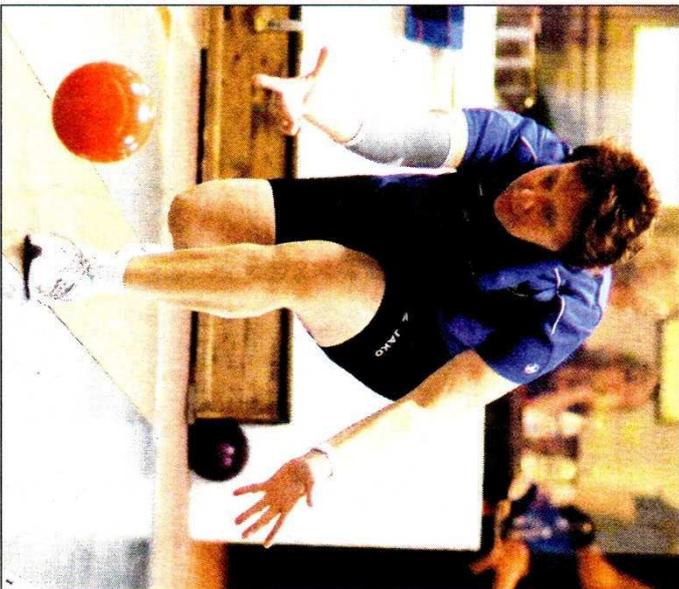
Auch Andreas Klein konnte sich mit guten 869 Holz deutlich gegen Dragan Stojakovic (837 Holz) absetzen, so dass die Endpaarung mit sehr gut erspielten 1795 Holz den Vorsprung auf den Gegner auf 116 Holz ausbaute. So gewann man dann doch relativ deutlich mit 5245 : 5129 gegen die SG Ober-Ramstadt/Groß-Zimmern 2 und eroberte so den 2. Tabellenplatz der Liga.

Am 7. Spieltag erwartet die Mannschaft den SKG Roßdorf zu Gast und dies wird sicherlich ein genauso spannendes Spiel.

VK 84 Darmstadt 2 - SG Arheilgen 3= 2485:2334

Nach 2 souveränen Siegen in Folge sollte der dritte folgen. Dementsprechend selbstbewusst gingen die Arheilger in die Partie gegen die 2. Mannschaft des VK 84 Darmstadt. Es handelte sich hierbei um das erste direkte Aufeinandertreffen nach dem Wechsel des VK 84 vom Orpheum nach Arheilgen. Doch schon zu Beginn der ersten Paarung schwand die Arheilger Stimmung zusehends. Eine stark auftrumpfende VK-Mannschaft siegte auch in dieser Höhe verdient gegen die sehr schlecht spielenden Arheilger. Es kegelten Jörg Engel (371), Ivo Rikal (391), Udo Erben (380), Marcel Lenz (403), Dennis Dörrsieb (410) und Stephan Dörrsieb (379).

Darmstadt-Arheilgen, 02.11.2011



489 Punkte steuerte Silke Freit zum klaren Erfolg des SC Darmstadt gegen die SG Arheilgen bei.
FOTO: THOMAS ZÜLLER

SC im Derby überlegen

Kegeln – Klarer Erfolg in der Hessenliga gegen die SG Arheilgen – Siegeszug der Gräfenhäuser Frauen hält auch gegen Hainstadt an

Das Darmstädter Lokald Derby in der Hessenliga war eine klare Angelegenheit für die Frauen vom SC. Mit 2748:2587 dominierten die Sportkeglerinnen auf heimischer Bahn im Sportzentrum Orpheum gegen die Mannschaft von der SG Arheilgen.

„Wir waren in allen Disziplinen überlegen“, berichtet Ralf Freit. „Alle Vergleiche in die Vollen, ins Abräumen sowie bei den Fehlwürfen gegen die Arheilgerinnen haben wir gewonnen“, so der Trainer weiter. Allen voran ein Trio: Helga Helfesrieder (491 Kegel), Silke Freit (489) und Stefanie Göbel (475) waren die Top-Drei-Heimscorer des sechsten Spieltages.

Bei den Arheilgerinnen zeigten Martina Rose (450) und Son-

ja Mohr (440) starke Leistungen. Nach dem Sieg im Nachbarschaftsvergleich steht der Aufsteiger zum ersten Mal mit 10:2 Punkten an der Tabellenspitze.

„Das macht Lust auf mehr“, sagte Silke Freit nach der Siegesserie selbstbewusst.

Zwei Niederlagen quittierten die Griesheimer Hessenligisten. Während SVS Griesheim zuhause gegen BG Wiesbaden verlor (5264:5321), ließ TuS/SKC Griesheim die Punkte im Spiel bei Bahnfrei Damm (5565:5421) liegen.

Düster steht es nach der 5109:5268-Derbyniederlage gegen DJK BW Münster für die SG Arheilgen in der Regionalliga B aus. Nach der Negativserie von sechs Spielen sind die Darm-

städter immer noch Letzter. Die SKG Gräfenhausen punktete gegen Vollkugel Bockenheim mit 5413:5374.

In der A-Gruppe geht der Siegeszug für die Frauen von der SKG Gräfenhausen weiter. Am Sonntag wurde der KSC Hainstadt mit 2619:2563 bezwungen.

Verlustpunktfrei steht Gräfenhausen an der Tabellenspitze, ebenso wie der SVS Griesheim in der Regionalliga B. Die Griesheimerinnen gewannen das Spitzenspiel überlegen mit 2508:2413.

Die SKG Roßdorf siegte gegen TuS Russelsheim mit 2500:2438 und Fortuna Darmstadt holte am Wochenende bei KSC Mörfelden II mit 2571:2651 einen wichtigen Auswärtssieg. Zöll

Darmstadt-Arheilgen, 20.11.2011

2. Damenmannschaft verliert knapp gegen Walldorf 2

SG Arheilgen – RW Walldorf 2= 2200:2241 (Bezirksliga)

Am 11. Spieltag hatte die 2. Damenmannschaft die 2. Damen von RW Walldorf zu Gast. In der Startpaarung spielten Renate Schmitt 340 Kegel und Lieselotte Hauck 351 Kegel, sodass die Mittelpaarung mit einem Rückstand von 76 Kegel antreten musste. Hier spielten Heike Menger 378 Kegel und Astrid Debus 389 Kegel. Mit einem knappen Vorsprung von 2 Kegeln ging die Schlusspaarung auf die Bahn. Leider gaben Inge Eichhorn mit 340 Kegel und Mechthild Wissing mit 402 Kegel wieder 43 Kegel ab. Die Mannschaft verlor ihr Spiel mit 2200:2241.

SG Arheilgen (SoMa) - TV Erfelden (SoMa)= 1312 : 1519

Nach längerer Zeit konnte die Kegelsportabteilung die SoMa wieder ins Rennen um Punkte schicken. Zu Gast war die SoMa vom TV Erfelden, deren Kegler schon zu Beginn der Paarung deutlich machten, dass sie als Favorit die Punkte mit ins Ried nehmen möchten. Andreas Wolf (253) und die beiden Luis (Lenz 186, Traser 153) gerieten deutlich in Rückstand, den Christoph Sedlak (329) und Marcel Lenz (391) nicht mehr aufholen konnten. Trotz der sportlichen Niederlage war es schön, dass unsere SoMa ein Spiel bestreiten konnte, was Hoffnung macht, dass dies für die kommenden Spieltage wieder gelingen wird.

(Bericht Arheilger Post)

Darmstadt-Arheilgen, 25.11.2011

Senioren A Mannschaft der SG Arheilgen trumpsft in Hanau auf

Die Senioren A Mannschaft musste am zweiten Spieltag nach Hanau anreisen. Die Mannschaft um Kapitän Jörg Hettinger war gut aufgelegt. Das zeigte sich auch die Startpaarung wo Horst Gärtner mit sehr guten 466 und Heinz Kauck mit 423 Kegel einen Vorsprung von 33 Kegel herauspielte. Jörg Hettinger mit 453 und Gerhard Hochbaum mit 411 Kegel gaben in der Mittelpaarung leider wieder 23 Kegel ab. Mit nun 10 Kegel Vorsprung ging das Schlusspaar auf die Bahnen. Gegen die 490 Kegel von Harald Kauck und die 441 Kegel von Roland Christmann hatten die Gegner nicht mehr viel bieten. Und somit gewann die Mannschaft mit 2684 : 2640 Kegel. Nach diesem Ergebnis kann auch nun die nächste Runde kommen waren sich zum Schluss alle einig.

(Bericht Arheilger Post)

Darmstadt- Arheilgen, 03.12.2011

SGA: Kegeln, Lorsch war nicht zu schlagen 2 u. 3 Herrenmannschaft verlieren (Kopie 1)

Kegelfreunde Obernburg : SG Arheilgen 2554:2416 (Hessenliga)

Am 9. Spieltag der Hessenliga mussten die SGA Damen beim Tabellenführer Kegelfreunde Obernburg antreten. Für die SGA in ungewohnter Formation starteten Monika Stein mit 395 Kegel, Jozefa Samulnik mit 404 Kegel und Sonja Mohr mit 389 Kegel. Leider kam das Starttrio nicht so gut mit den Bahnen zurecht und gaben 64 Kegel ab. Auch die letzten 3 Spielerinnen konnten diese Tendenz nicht mehr beeinflussen. Außer Iris Geider, die mit 435 Kegel ein passables Endergebnis präsentieren konnte, kam auch das Schlusstrio nicht ins Spiel. Martina

Rose mit 404 Kegel und Stephanie Rikal mit 389 Kegel gaben nochmals 74 Kegel ab und so ging das Spiel mit 2554:2416 Kegel verloren.

FB/SW Bockenheim – SG Arheilgen= 5398:5454 (Regionalliga B)

Am letzten Spieltag der Vorrunde musste die 1. Herrenmannschaft beim Tabellenführer FB/SW Bockenheim antreten. Der bisherige Saisonverlauf gab für die Mannschaft der SGA wenig Anlass diese Begegnung mit einem Sieg zu rechnen. Als bisher punktlose Tabellenletzte zum Meisterschaftskandidaten mit nur einer Niederlage reisen, die Favoritenrolle lag eindeutig beim Gastgeber.

Aber schon zu Beginn der Begegnung zeigten die Arheilger Spieler dass man sich nicht kampflos geschlagen gebe. Bereits auf der ersten Bahn konnten die drei Starter der SGA einen kleinen Vorsprung von ca. 40 Kegel erspielen und diesen auch noch von Bahn zu Bahn etwas ausbauen. Am Ende der Startpaarung konnten Heinz Kauck mit 900, Markus Walter (883) und Jörg Hettinger (910) mit insgesamt sehr guten 2693 Kegel einen Vorsprung von 83 Kegel an ihre Mannschaftskameraden übergeben. Sollte tatsächlich der erste Saisonsieg ausgerechnet in Bockenheim gelingen? Der Mannschaft war klar, dass es bis dahin noch ein weiter Weg sein würde. Nach der ersten Bahn mussten die Ralf Henke, Alois Lauer und Harald Kauck gleich einige Kegel abgeben und gingen mit ca. 50 Guten auf die zweite Bahn. Nun ging es ständig hin und her, ohne dass der Erfolg der SGA in Gefahr geriet. Mal führte man mit knapp 100 Kegel, mal kam der Gegner wieder bis auf 50 Kegel heran. Am Ende stand nach starken 939 Kegel von Ralf und 926 von Alois sowie ebenfalls guten 896 durch Harald der erste Erfolg der Saison und auch gleichzeitig der erste Sieg in Bockenheim mit 5454 : 5398 für die Mannschaft zu Buche.

Mit diesem Erfolg im Rücken und dadurch neu gewonnenem Selbstvertrauen geht es am kommenden Wochenende zum ersten Rückrundenspiel und letzten Spiel des Jahres bei Eintracht 67 Frankfurt. Und diese Mannschaft spielt in: Bockenheim. Sollte man dann an diese Leistung anknüpfen können ist auch hier ein Sieg möglich. Aber auch in dieser Begegnung gilt wieder: Der Favorit ist die Mannschaft aus Bockenheim.

SSG Langen – SG Arheilgen 2= 2257:2174 (Bezirksliga)

Am 9. Spieltag war die 2. Damenmannschaft zu Gast bei den Damen der SSG Langen. In der Startpaarung spielten Heike Menger 400 Kegel und Inge Eichhorn 352 Kegel, sodass die Mittelpaarung mit einem Vorsprung von 25 Kegel an den Start gehen konnte. Hier spielten Astrid Debus 324 Kegel und Lieselotte Hauck 349 Kegel und gaben leider wieder 115 Kegel ab. Auch die Schlußpaarung mit Sabine Schwarz 396 Kegel und Mechthild Wissing 353 Kegel konnten den Rückstand nicht mehr aufholen. Die Mannschaft verlor ihr Spiel mit 2257 . 2174 Kegel.

SG Arheilgen 2 – SKC Nibelungen Lorsch 2= 5057:5085 (Bezirksliga)

Am letzten Spieltag der Vorrunde hatten die zu Hause ungeschlagenen 2. Herren die auswärts ungeschlagenen Herren von SKC Nibelungen Lorsch 2 zu Gast. Für Spannung war von Anfang an gesorgt:

Markus Hesse (845 Holz) kam nicht so richtig in Schwung, Horst Gärtner (878 Holz) löste seine Aufgabe besser, beide lagen mit 15 Holz zurück. Dirk Eich (849 Holz) und Günther Hauck (815 Holz) fanden nicht so richtig in die Gasse, ihre Gegenspieler zum Glück auch nicht, und gaben weitere 10 Holz ab. In der Schlußpaarung lief es nicht viel besser: Andreas Klein (840 Holz) kämpfte wie Sascha Wesp (830 Holz) mit dem Vorderholz, kamen immer wieder heran, aber keine Mannschaft konnte einen größeren Vorsprung herausholen.

Mit den 3 Holz aus der Schlußpaarung wurde das Spiel unglücklich mit 28 Holz verloren. Zum Start der Rückrunde wird nächsten Samstag die Mannschaft von DJK/BW Münster 2 erwartet.

SG Arheilgen 3 - SKC Nibelungen Lorsch 4= 2489:2530 (B-Liga)

Was hat eine Plane auf der Oberleitung der Darmstädter Straßenbahn mit dem Spiel zweier Kegelmansschaften in Arheilgen zu tun. Ganz einfach. Der Arheilger Ivo Rikal wurde zu diesem Vorfall gerufen, unterbrach sein Spiel, wurde auf dem Weg zum Einsatzort informiert, dass er denn doch nicht kommen musste, kehrte auf die Bahn zurück und spielte unter diesen Umständen gute 403 Kegel. Wenn nun die Plane gar nicht oder später den Bahnbetrieb der HEAG durcheinander gebracht hätte, Ivo hätte bestimmt mehr Punkte erzielt und die Weichen zur Niederlage wären nicht so schnell gestellt worden. Stephan Dörrsieb (431) und der Tagesbeste Frank Geider (448) konnten den Rückstand der ersten Paarung von Udo Erben (368) und Ivo fast egalisieren. Dennis Dörrsieb (434) und Harry Rentz (405) mussten sich trotz zwischenzeitlicher Führung dem letztendlich glücklichen, aber verdienten Sieg des Tabellenführers aus Lorsch geschlagen geben.
(Bericht Arheilger Post)

Darmstadt-Arheilgen, 10.12.2011

Sieg in Riedstadt für die Damen der SG Arheilgen

BG Riedstadt - SG Arheilgen 2457:2488 (Hessenliga 10. Spieltag)

Am 10. und letzten Spieltag in diesem Jahr fuhr die 1. Damenmannschaft der SG Arheilgen nach Riedstadt. Das damalige Hinspiel konnten die Arheilger Mädels klar für sich entscheiden. Der Trainer der SG Arheilgen, Martina Krämer forderte von seinen Spielerinnen absolute Konzentration, denn dies sollte kein leichtes Spiel werden. Für Arheilgen starteten Iris Geider (401 Kegel) und Monika Stein (426 Kegel). Nach dem 1. Durchgang führte Arheilgen knapp mit 12 Kegel. Im Mittelpaar spielten Jozefa Samulnik (374 Kegel) und Sonja Mohr (422 Kegel) und gaben 2 Kegel ab. Die beiden Schlusspielerinnen von Arheilgen Martina Rose (436 Kegel) und Stephanie Rikal (429 Kegel) spielten von Beginn an konzentriert und konnten die Führung bis zum Ende der Partie weiter ausbauen. Das Spiel endete 2457:2488 und wurde mit 31 Kegel gewonnen.

Ob.-Ramstadt/Gr.-Zimmern – SG Arheilgen 2= 25698:2309 (Bezirksliga)

Am 1. Spieltag der Rückrunde war die 2. Damenmannschaft zu Gast in Ober-Ramstadt. In der Startpaarung spielten Renate Schmitt 346 Kegel und Inge Eichhorn 386 Kegel. Die Gegenspieler spielten zusammen 881 Kegel, sodass die Mittelpaarung mit einem Rückstand von 149 Kegeln auf die Bahn ging. Hier spielten Astrid Debus 357 Kegel und Lieselotte Hauck 374 Kegel und mussten weitere 55 Kegel abgeben. In der Schlußpaarung spielten Mechthild Wissing 429 Kegel und Sabine Schwarz 417 Kegel. Die Mannschaft verlor ihr Spiel 2568:2309.

SG Arheilgen 2 – DJK BW Münster 2 = 5158:5091 (Bezirksliga)

Da Münster bisher im Tabellenkeller Zuhause ist, rechnete die 2. Herren damit, die Punkte relativ sicher behalten zu können. Das Spiel nahm anfangs auch einen dementsprechenden Verlauf. Die Startpaarung kam mit hervorragenden 912 Kegel von Horst Gärtner und sehr guten 875 Kegel von Markus Hesse super ins Spiel. Da Horst's Gegner überhaupt nicht zurechtkam und 163 Kegel abgab, lag der Vorsprung nach dem ersten Durchgang bereits bei 143 Kegel. Die Mittelpaarung fand nicht so richtig ins Spiel, denn Dirk Eich haderte überraschend in die Vollen und bei Günter Hauck lief es in die Räumchen auch nicht so richtig rund. Gemeinsam konnten sie aber trotzdem mit 820 Kegel (Dirk) und 857 Kegel (Günter) einen Vorsprung von 173 Kegel erzielen, da erneut einer der Gegner schwächelte. Für Andreas Klein und Frank Geider ging es am Schluss also nur noch darum, denn Sieg unter Dach und Fach zu bringen. Da Münster im Schlusspaar exakt 1800 Kegel erzielte (Tagesbestleistung 923 Kegel, Matthias Neubert), gaben Andreas mit 843 Kegel und Frank mit 851 Kegel tatsächlich noch 106 Kegel ab. Der Sieg war aber zu keinem Zeitpunkt gefährdet.
(Bericht Arheilger Post)

Darmstadt-Arheilgen, 15.01.2012

Martina Rose sichert mit sagenhaften 484 Kegel den Sieg der Damen gegen Bensheim

SG Arheilgen – SC/KC Bensheim 2566:2539 (11. Spieltag Hessenliga)

Am 11. Spieltag der Hessenliga waren die Damen von SC/KC Bensheim in Arheilgen zu Gast. Das Hinspiel in der Vorrunde ging zugunsten der Bensheimer Damen aus, deshalb wollten sich die Arheilgerinnen die Punkte zurückholen.

Die Startpaarung mit Jozefa Samulnik (415 Kegel) und Iris Geider (419 Kegel) konnten bereits 22 Kegel gegen Petra Czajkowski und Christa Borger herausspielen. Leider war die Mittelpaarung heute nicht ganz in Form und so mussten Monika Stein (416 Kegel) und Sonja Mohr (407 Kegel) wieder 42 Kegel gegen Petra Fix und Christel Enders abgeben. Somit musste die Schlusspaarung mit 20 Kegel Rückstand antreten. Doch Stephanie Rikal (425 Kegel) und Martina Rose (sehr gute 484 Kegel) behielten die Nerven und drehten das Spiel Kugel für Kugel in Richtung Sieg für die SGA. Am Schluss stand die Anzeige auf 2566: 2539 Kegel und die 2 Punkte bleiben somit bei den Gastgeberinnen der SGA.

SG Arheilgen 2 – DSC 86 Bürstadt= 2179:2347 (Bezirksliga)

Am 13. Spieltag hatte die 2 Damenmannschaft die Damen von DSC 86 Bürstadt zu Gast. In der Startpaarung spielten Lieselotte Hauck 350 Kegel und Heike Menger 360 Kegel, sodass die zweite Paarung mit einem Rückstand von 59 Kegeln auf die Bahn ging. Hier spielten Astrid Debus 359 Kegel und Inge Traser 360 Kegel. Auch die Schlusspaarung mit Inge Eichhorn 353 Kegel und Sabine Schwarz 397 Kegel konnten den Rückstand von 52 Kegeln nicht mehr aufholen. Die Mannschaft verlor ihr Spiel mit 2179 : 2347.

SKC Höchst 2 – SG Arheilgen 2= 5095:5030 (Bezirksliga)

Kalt erwischt - das Gastspiel bei SKC Höchst begann mit einem Rückstand von 65 Kegel im vorderen Paarkreuz - also ran an die Aufholjagt! Aber der Gegner war anderer Meinung - die Mittelpaarung gab weitere 8 Kegel ab und auch der Schlusspaarung gelang nicht der große Wurf - ein Plus von 8 Kegel auf Arheilger Seite. So blieben dann die Punkte in Höchst mit dem Ergebnis von 5095 zu 5030 Kegel. Markus Hesse/Dirk Eich 787/829, Horst Gärtner/Günter Hauck 851/847, Andreas Klein/Frank Geider 878/838 waren am Start und die 2. Herren werden versuchen im nächsten Heimspiel gegen St. Stephan Revanche für die Vorrunden Niederlage zu nehmen.

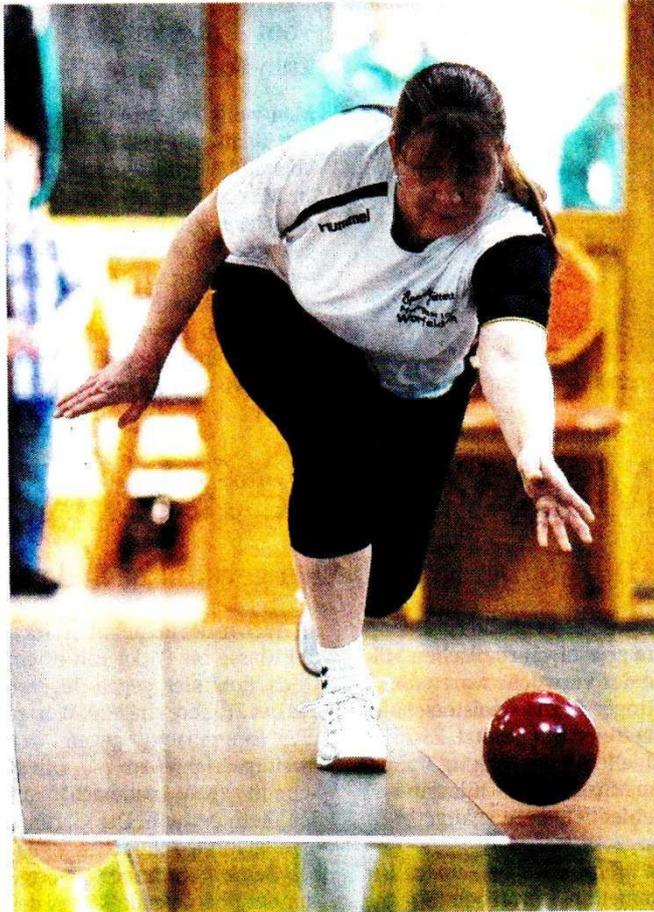
(Bericht Arheilger Post)

Hessenligisten erfüllen Pflicht

KEGELN SC Darmstadt und SG Arheilgen holen zwei Punkte – Roßdorf behauptet Tabellenspitze

Ihre Pflichtaufgaben erfüllten am Sonntag die Darmstädter Kegel-Hessenligisten. Während SC Darmstadt gegen KSC Eintracht Bockenheim mit 2660:2583 gewann, holte SG Arheilgen die Punkte gegen KC/SC Bensheim (2566:2539).

„Gegen den Tabellenfünften war es ein zähes Ringen um die Punkte. Die Frankfurterinnen agierten deutlich über Ihrem Auswärtsschnitt und hielten die Partie lange offen“, berichtete Darmstadts Trainer Ralf Freit nach dem 2660:2583 gegen Bockenheim. Das Spiel in die Vollen verlief ausgeglichen, im Abräumen hatten die Darmstädterinnen deutlich die Nase vorne. Helga Helfesrieder war mit 480 Holz Tagesbeste. Vier Kegel mehr räumte Martina Rose in der Schlussformation der Arheilgerinnen ab. Gemeinsam mit Stephanie Rikal (425) drehte die SGA das in der Mittelpaarung gekippte Spiel und bestätigte den dritten Platz. Nach der Niederlage von Tabellenführer Obernburg ist Darmstadt mit zwei Punkten Rückstand engster Verfolger. Überlegen gewann SVS Griesheim gegen Eintracht Riederwald. Mit 5532:5153 Punkten



Tagesbeste: Petra Steiger erzielte für die Sportkeglerinnen der SKG Gräfenhausen 466 Punkte gegen Großostheim. FOTO: THOMAS ZÖLLER

wurde der Tabellenletzte nach Hause geschickt. Hingegen büßte TuS/SKC Griesheim bei der 5291:5244-Niederlage bei RG Goldbach zwei Punkte ein.

Ohne Sieg blieben die südhessischen Männer-Mannschaften in der Regionalliga B. SG Arheilgen behielt nach der 5298:5405-Heimniederlage gegen SKG Stockstadt die Rote Laterne. SKG Gräfenhausen verlor gegen FTV Frankfurt mit 5378:5489, DJK BW Münster überließ die Punkte Bockenheim (5514:5343).

Erfolgreich präsentierten sich die Frauen-Regionalligisten. Fortuna Darmstadt gewann bei Blaulicht Bischofsheim mit 2418:2373. SKG Roßdorf behauptete die Tabellenspitze in Lorsch (2546:2446). SVS Griesheim folgt punktgleich (16:6) nach dem 2498:2478-Heimsieg gegen Falkeneck Riederwald auf Platz drei.

„Die erste Frauen-Mannschaft zeigte als Tabellenführer eine ganz souveräne Leistung gegen den Tabellenvorletzten und geriet nie in Gefahr das Spiel zu verlieren“, berichtete Pressewart Michael Bach vom 2660:2478-Heimsieg der SKG Gräfenhausen gegen DJK Großostheim. Die Tagesbeste Petra Steiger erzielte 466 Punkte. zöll

(Bericht Darmstädter Echo)

Zweiter Sieg der Keglerherren

KSC Eintracht 67 Frankfurt– SG Arheilgen= 2707:2505

SGA Kegler Damen unterliegen den stark aufgelegten Frankfurterinnen. Die Damen der SGA Kegler, die sich zur Zeit auf dem 3. Platz der Hessenliga befinden, mussten an diesem Wochenende beim 6. platzierten KSC Eintracht 67 Frankfurt antreten. Von vorn herein war klar, dass dies kein leichtes Spiel werden würde, musste man doch auf der ungewohnten 6 Bahnen Anlage spielen.

Den Anfang machten Sonja Mohr, Monika Stein und Iris Geider. Die 3 hatten sich auf den letzten Kugeln noch einmal an die Frankfurterinnen herangespielt, so dass, das Schlusstriotrio mit nur 31 Kegel Rückstand auf die Bahn musste. Leider lief es an diesem Tag überhaupt nicht gut bei Martina Rose, Stephanie Rikal und Jozefa Samulnik/Mechthild Wissing. Sie mussten gegen die super aufgelegten Gastgeberinnen 171 Kegel einstecken, weshalb das Spiel mit 202 Kegel verloren ging.

Jetzt heißt es Kopf hoch und gespannt dem Viertelfinale des HKBV Pokals am kommenden Samstag in Lorsch entgegen sehen.

TuS Rüsselsheim– SG Arheilgen= 5131:5231 (Regionalliga B)

Die 1.Herrenmannschaft der SGA-Kegler musste zum Kellerduell beim direkten Tabellenachbar TuS Rüsselsheim antre-

ten. Mit nur einem Erfolg in 11 Spielen fuhr man zum direkten Tabellennachbarn. Da dieser bis dahin auch nur einen Sieg mehr erzielen konnte, hoffte man auf Arheilger Seite auf den zweiten Punktgewinn.

In der Startpaarung konnten Alois Lauer und Jörg Hettinger einen Vorsprung von 43 Kegel erspielen. Durch Horst Gärtner und Markus Walter konnte die Mittelpaarung der SGA nochmals 93 Kegel gutmachen, sodass der Vorsprung auf 142 Kegel wuchs. Mit diesem Vorsprung im Rücken wollten die Schlusspieler Sascha Wesp und Ralf Henke ihren Mannschaftskameraden natürlich nicht nachstehen. Der Gastgeber konnte zwar 42 Kegel gut machen, dies änderte aber nichts am 5231:5131 letztlich deutlichen und aufgrund der mannschaftlich geschlossenen Leistung auch verdienten Erfolg der SGA.

Mit diesem Erfolg konnten die Arheilger mit Rüsselsheim gleichziehen und den letzten Tabellenplatz verlassen. Da die nächsten Mannschaften aber bereits vor diesem Spieltag weitere 4 Punkte Vorsprung auf die Arheilger hatten, dürfte der Klassenerhalt bei noch 6 ausstehenden Spieltagen nur noch schwer zu schaffen sein.

Am nächsten Spieltag am 4. Februar 2012, hat die Mannschaft den TV Dreieichenhain zu Gast. **SC/KC Bensheim 2– SG Arheilgen 2= 2410:2276 (Bezirksliga)**

Am 14. Spieltag war die 2. Damenmannschaft zu Gast bei SC/KV Bensheim 2 in Lorsch. Es wurde über 6 Bahnen gespielt. Im ersten Durchgang spielten Lieselotte Hauck Heike Menger und Astrid Debus. Die Spieler des zweiten Durchganges gingen mit einem Rückstand von 65 Kegel an den Start.

Hier spielten Inge Eichhorn, Sabine Schwarz und Inge Traser. Die Mannschaft verlor ihr Spiel mit 2410:2276.

SG Arheilgen 2– SVS Griesheim 2= 5105:5111 (Bezirksliga)

Spannung pur – im ersten Heimspiel in 2012 gab es Licht und Schatten bei den SGA-lern. Drei hervorragende und drei mäßig bis ungenügende Einzelergebnisse sowie Schwächen im Räumen sorgten für den glücklichen Sieg des SVS. Markus Hesse mit und Dirk Eich mit konnten das Spiel ausgeglichen gestalten und übergaben an die Mittelpaarung mit einem Rückstand von nur 5 Kegel.

Hier drehten Günter Hauck und Harry Rentz das Spiel zu Gunsten der SGA. Die Schlusspaarung sollte den Vorsprung von 41 Kegel nur noch verteidigen, aber da Frank Geider auf keiner einzigen Bahn gut räumte, gelang es dem SVS das Spiel zu drehen. Die letzten Anwürfe entschied das Spiel für den SVS, denn dieser spielte einen Neuner und sowohl Frank, als auch Andreas Klein, spielten sich die Mitte heraus und kamen nicht mehr in die Vollen.

(Bericht Arheilger Post)

SC Darmstadt steht nun ganz oben

KEGELN. Aufsteiger SC Darmstadt ist Spitzenreiter der Frauen-Hessenliga. Bei den Männern ist die SG Arheilgen nicht mehr Tabellenletzter.

Am zwölften Spieltag übernahmen die Keglerinnen des SC Darmstadt die Tabellenführung in der Hessenliga. Am Sonntag holte der Aufsteiger vom Orpheum bei DSC Ginnheim mit 2432:2408 Punkten einen wichtigen Auswärtssieg. Profitiert hat das Team von Trainer Ralf Freit zudem von der Niederlage des bisherigen Spitzenreiters Obernburg, der nunmehr punktgleich (18:6) auf Platz zwei liegt.

Nachbar SG Arheilgen kam in Bockenheim unter die Räder. Auf der Sechs-Bahnen-Anlage hielt das Starttrio noch mit. Nach der Schlussformation hieß das Endergebnis aber 2505:2707.

In der Männer-Hessenliga gewann TuS/SKC Griesheim gegen BG Wiesbaden mit 5313:5282. SVS Griesheim verlor das Heimspiel gegen Bahnfrei Damm Aschaffenburg mit 5344:5364.

In der Regionalliga B hat SG Arheilgen die rote Laterne an Gegner TuS Rüsselsheim abgegeben. Die Begegnung endete mit 5231:5131 Leistungspunkten. DJK BW Münster kegelte gegen FB/SW Bockenheim 5214:5135.

Weiter vorne mischt SKG Roßdorf nach dem 2535:2437-Heimsieg gegen den Tabellenletzten Blaulicht Bischofsheim mit. Gemeinsam mit Wiesbaden führen die Roßdörferinnen die Tabelle an. Trotz Heimmiederlage (2452:2488) gegen KSC Mörfelden bleibt SVS Griesheim auf dem dritten Rang engster Verfolger. Fortuna Darmstadt verlor zu Hause gegen BG Wiesbaden mit vier Kegeln 2623: 2627.

In der A-Gruppe spitzt sich nach dem Erfolg von SKG Gräfenhausen gegen SKG Bad Soden Salmünster (2571: 2500) ein Zweikampf mit FC Laufach (beide 22: 2 Punkte) zu. zöll

Darmstadt-Arheilgen, 27.01.2012

1.Damen beim Pokalspiel in Lorsch



Endstation Halbfinale

(mk) Nachdem man sich in den ersten Pokalrunden in Ober-Wöllstadt und Wörth durchsetzen konnte, durften die Damen der SGA am vergangenen Samstag im Kegelcenter Lorsch zum Halbfinale des Classic-Club Pokals antreten.

Im über 120 Wurf mit Punktevergabe ausgetragenen Modus hatten sich neben den Damen in blau-schwarz der DKC Kelsterbach (2.Bundesliga West), die SKG Bad Soden-Saalmünster (Regionalliga A) und RW Nauheim (Gruppenliga) für diese Gruppe qualifiziert. Die beiden Erstplatzierten würden in das Finale am Sonntag einziehen.

Im gut besuchten Lorschener Kegelcenter startete zu ungewohnter Uhrzeit um 10 Uhr morgens Monika Stein für die SGA und konnte mit 486 Holz die ersten 10 Punkte für die SGA verbuchen. Führender nach dem ersten Spielabschnitt war Kelsterbach mit 13 Pkt. vor Salmünster und Arheilgen mit jeweils 10 Pkt. Nauheim folgte mit 7 Pkt.

An zweiter Position startete Stephanie Rikal und konnte mit konzentriertem Spiel und der SGA-Tagesbestleistung von 532 Holz und 11 Punkten überzeugen. Damit hatte man sich mit 21 Pkt hinter Kelsterbach (24) auf den 2.Rang vorgeschoben. Salmünster (20) und Nauheim (15) lagen knapp dahinter.

Als dritte im Bunde sollte Iris Geider auf den Bahnen fünf bis acht des Kegelcenters die Punktausbeute ausbauen. Leider hatte Sie das Pech in der stärksten Startachse der Partie zu spielen und so kam Sie trotz ordentlicher Holzzahl (513) nur auf 6 Punkte. Mit nun 27 Punkten lag man knapp vor RW Nauheim (26), aber schon deutlich hinter Kelsterbach (37,5) und bereits 3,5 Punkte hinter der SKG Bad Soden Saalmünster.

Mannschaftsführerin Martina Rose kämpfte daher auch noch einmal aufopferungsvoll um den Rückstand zu verringern, konnte das Ausscheiden aber nicht verhindern. Zusammen mit der eingewechselten Sabine Schwarz kam man auf 7,5 Punkte und 473 Holz.

Mit insgesamt 34,5 Punkten war man ausgeschieden, aber nicht traurig. So zeigte sich auch Betreuer Thorsten Thiede mit der gezeigten Leistung zufrieden und verwies darauf, dass man holzmäßig (2004 Kegel) das beste Resultat der diesjährigen Pokalsaison zu verzeichnen hatte und zum ersten mal in der Vereinsgeschichte überhaupt so weit im Hessenpokal gekommen ist. Das Finale erreichten Kelsterbach (45,5) und Bad-Soden Saalmünster (42,5)
(Bericht Arheilger Post)

Darmstadt-Arheilgen, 04.02.2012

Damenteams mit 4:0 Punkten – SGA schlägt DSC Ginnheim und SKG Roßdorf 2

(mk). Bei schönstem Sonnenschein und eisigen Außentemperaturen hieß es im gutgewärmten SGA-Sportzentrum „Bahn Frei“ für die Keglerinnen der SGA zum 13. bzw. 15. Spieltag. Während es für das Hessenligateam darum ging, den Kontakt zur Tabellenspitze zu halten, musste die 2.Mannschafte der SGA gewinnen um den Anschluss an das Mittelfeld der Bezirksliga zu halten.

Zu Gast bei der SGA 1 am 13. Spieltag der Hessenliga war das Team des DSC Ginnheim, gegen das in der Hinrunde ein nervenaufreibender 4-Holz Auswärtssieg gelungen war. Im Duell Schwarz-Blau gegen Schwarz-Orange zeigten zu Spielbeginn Jozefa Samulnik (432 Keg.) und Iris Geider (431 Keg.) jeweils gute Leistungen und konnten die SGA mit 22 Holz knapp in Führung bringen.

Beim ersatzgeschwächten Gegner aus Frankfurt lief es in der Mittelpaarung nicht mehr optimal, was Monika Stein mit soliden 414 Holz und die Tagesbeste Sonja Mohr mit starken 451 (284/167/5) Holz nutzten, um den Vorsprung auf beruhigende 144 Holz auszubauen.

Stephie Rikal und Mannschaftsführerin Martina Rose ließen in der Schlußpaarung dann auch nichts mehr anbrennen und überzeugten mit 449 und 439 Holz.

Mit 2616 : 2393 hatte man nicht nur den DSC Ginnheim geschlagen sondern auch zugleich Saisonbestleistung erspielt. Damit rückt man mit 16:10 Punkten auf Platz 3 in der Tabelle vor und hat sich bei 2 bzw. 3 Punkten Rückstand auf den 1. (SC Darmstadt) und 2. (Kfr.Obernburg 2) Platzierten, die beide noch in Arheilgen gastieren müssen, alle Chancen im Meisterschaftskampf offen gehalten. Betreuer Torsten Thiede brachte es auf den Punkt: „ Das war nicht nur der Klassenerhalt, sondern erstmals diese Saison eine meisterliche Leistung“.

SG Arheilgen 2 – SKG Roßdorf2= 2235:2120 (Bezirksliga)

Luft im Abstiegskampf verschaffte sich dagegen das Team der SGA 2, die nach dem Heimsieg gegen DSK Darmstadt am vergangenen Wochenende auch diesmal überzeugen konnten und sich dank dem zweiten Sieg in Serie auf Platz 9 im 12er Feld der Bezirksligatabelle vorarbeiten konnten.

Den Grundstein zum doppelten Punktgewinn gegen SKG Roßdorf 2 legten bereits im Startpaar Routinier Inge Eichhorn mit 373 Holz und die stark aufspielende Sabine Schwarz mit 438 (297/141/4) Kegeln. Aufgrund eines Wechsels beim Gegner lag man hier bereits früh mit 136 Holz in Führung. Dem Mittelpaar Inge Traser (366 Keg.) und Astrid Debus (363 Keg.) gelang es, diesen Vorsprung mit den letzten Abräumern der zweiten Bahn noch um weitere 21 Holz auszubauen, so dass die Schlusspaarung ohne großen Druck auf die gut präparierten Plattenbahnen im „SGA-Dschungel“ gehen konnten. Während es Heike Menger dank überzeugender zweiter Bahn noch auf solide 374 Holz brachte, machte Mechthild Wissing nach 50 Wurf und 173 Holz Platz für Joker Renate Schmitt, die mit 148 Holz Ihren Teil zum sicheren 2235 : 2120 Heimsieg beitragen konnte.

SG Arheilgen – TV Dreieichenhain= 5273:5117 (Regionalliga B)

Am 13. Spieltag hatte die erste Mannschaft der Herren die Sportkameraden des TV Dreieichenhain zu Gast. Dreieichenhain erhoffte sich mit Punkten aus dem Spiel an der Tabellenspitze dran zu bleiben, während die Mannen aus Arheilgen die Punkte dringend benötigten um wieder Anschluss an das Mittelfeld der Tabelle zu gewinnen. So versprach die Partie ein spannendes Spiel zu werden. In der Startpaarung zeigte sich bereits dass die Gäste ihre Probleme mit den Bahnen hatten und insbesondere in den Räumen Holz abgaben. Jörg Hettinger mit 864 und Alois Lauer, der mit 899 die 900er-Marke knapp verfehlte, konnten so bereits einen ordentlichen Vorsprung von 97 Kegeln erspielen. Das Mittelpaar der Gäste zeigte sich stärker, dennoch gelang es den Arheilgern den Vorsprung zu vergrößern. 921 Kegel von Horst Gärtner und 869 Kegel von Harald Kauck vergrößerten die Distanz zwischen den beiden Mannschaften auf 130 Kegel. Ein komfortables Polster, dass Ralf Henke und Sascha Wesp in

der Schlussachse zwischenzeitlich auf 200 Holz ausbauen konnten, die dann aber ein wenig den Faden verloren, so dass die Anzeige bei 5273 zu 5117 Kegeln stehen blieb, einer Differenz von 156 Kegel. Ralf verpasste mit 898 Kegel wie Alois knapp die 900er-Marke, hatte aber mit knapp 250 Kegel auf seiner ersten Bahn ein fulminantes Ergebnis. Sascha komplettierte mit 822 Kegel an diesem Spieltag das Mannschaftsergebnis das höher hätte ausfallen können. Bleibt zu hoffen dass die Mannschaft sich diese Kegel für das nächste wichtige Spiel in einer Woche zu Hause gegen Gräfenhausen aufgehoben hat. Nach dem ersten Pflichtspielsieg der 1. Herrenmannschaft auf den eigenen neuen Segmentbahnen hofft man auch in dieser, mit Spannung erwarteten Partie, die Nase vorne zu haben, musste man sich in der Hinrunde doch, den dann nach Arheilgen kommenden Gästen, nur knapp geschlagen geben.

SKV Rot-Weiß Darmstadt – SG Arheilgen 2= 5174:4918 (Bezirksliga)

Am 13. Spieltag musste unsere 2. Herrenmannschaft zur SKV Rot-Weiss Darmstadt. Auch wenn der Gegner 3 Tabellenplätze besser steht als unsere Mannen, wurde eine kleine Chance durch Verletzungen aufs Gegners Seite erhofft. Am Anfang hielt sich alles in Grenzen, Frank Geider (822 Holz) und Dirk Eich (Tagesbestleistung SGA 2 mit 875 Holz) gaben nur 29 Holz ab. Günther Hauck (782 Holz) und Harry Rentz (878 Holz) haderten mit allen 4 Bahnen und gaben weitere 102 Holz ab. Auch Andreas Klein (824 Holz) und Markus Hesse (828 Holz) wurden nicht warm mit den Bahnen und geben ihrerseits 125 Holz an die Rot-Weiss ab.

Am Ende stand ein Vorsprung von 256 Holz auf des Gegners Seite und die SGA hatte mal wieder das Nachsehen. Jetzt erwarten wir das Orpheum bei der KSG Darmstadt 3 als nächsten Austragungsort, neuer Ort - neues Glück?

KSC Groß. Zimmern : SG Arheilgen 3= 2274 : 2136 (B-Liga)

Sofern noch wirklich jemand an den Aufstieg der 3. Mannschaft geglaubt hatte, nun ist auch dieser Traum vorbei. Zum wiederholten Male mussten Spieler an die 2. Mannschaft abgegeben werden und auf den zugegeben schwierig zu spielenden Bahnen in Groß Zimmern – aber die generischen Sportkameraden hatten dieselben Bedingungen – fand lediglich Dennis Dörrsieb mit 410 Kegeln zu seiner Form. Marcel Lenz hatte Pech; er verletzte sich beim 90. Wurf und konnte seine bisher erzielten 341 Punkte nicht verbessern. Weiter spielten Ludwig Traser (290), Udo Erben (349), Ivo Rikal (370) und Stephan Dörrsieb (375), alle deutlich unter ihren Möglichkeiten.

(Bericht Arheilger Post)

Markus Walter für 400 Spiele geehrt



Bereits am vergangenen Wochenende konnte Sportwart Sascha Wesp Markus Walter für sein 400stes Spiel im Trikot der SGA ehren. Markus, der als Jugendlicher zusammen mit seiner Schwester Vera bei der SGA das Kegeln erlernt hat, war über viele Jahre einer der Leistungsträger der 2. Mannschaft, bis er 2004 aus beruflichen Gründen nach München zog, dem Verein aber immer verbunden blieb. Nach seiner Rückkehr nach Arheilgen dauerte es nicht lange bis er schließlich in der vergangenen Saison erstmals wieder in das Trikot der SGA schlüpfte.

Dass Markus nichts verlernt hat und seine Kugel nicht an Wucht verloren hat, zeigte sich schnell. Durch überzeugenden Leistungen an den ersten Spieltagen schaffte er es in dieser Saison schnell, sich einen Platz in der 1. Mannschaft zu erspielen.

Mittlerweile begeistert sich auch sein Sohn Mika für den Kegelsport und ist in der eigenen Jugend aktiv.

Wir wünschen Markus auch für die nächsten Jahre viel Spaß und Erfolg am Kegelsport.
(Bericht Arheilger Post)

Darmstadt-Arheilgen, 26.02.2012

Ehrung zahlreicher SGA-ler für besondere Ehrenamt

Am 27.01.12 fand der Neujahrsempfang der Sektion Classic des Hessischen Kegler- und Bowling Verbandes statt, zu welchem in diesem Jahr einige Mitglieder der SGA und der VK 84 eingeladen waren. Der Empfang dient der Sektion unter anderem auch der Ehrung verdienter Sportler und Ehrenamtlicher. Zur diesjährigen Versammlung meldete die Abteilung nachfolgenden Mitglieder zur Ehrung an, denn durch viele Jahre in den verschiedensten Ehrenämtern haben sie sich die Ehrennadel in Bronze, Silber oder Gold zum Teil schon seit längerer Zeit verdient.

Ehrennadel in Bronze: Monika Stein, Mechthild Wissing, Reiner Beck, Peter Enisz, Roland Henze, Gerhard Hochbaum und Bernd Westenberger Ehrennadel in Silber: Heike Menger und Frank Geider Ehrennadel in Gold: Jörg Engel, Peter Engel und Jörg Hettinger



(Bericht Homepage)

Schwere Prüfungen

KEGELN Griesheimer Mannschaften erwarten in der Hessenliga die beiden Spitzenvereine

Am 13. Spieltag der Kegler-Hessenliga bekommen es die Griesheimer mit den Spitzenclubs zu tun. Während am Samstag TuS/SKC Griesheim beim Spitzenreiter TV Haibach antritt, kegelt SVS Griesheim beim Zweiten Nibelungen Lorsch II. Die Spiele beginnen um 12 Uhr.

Mit DSC Ginnheim kommt am Sonntag um 12 Uhr ein schwerer Gegner in das SGA-Sportzentrum. Die Arheilgerinnen verbuchen derzeit einen Heimschnitt von 2506 Kegel, der Auswärtschnitt der Gäste liegt bei 2542 Kegel. Tabellenführer SC Darmstadt erwartet um 12.30 Uhr am Sonntag im Sportzentrum Orpheum die TSG Bürgel.

In der Regionalliga A gilt es für SKG Gräfenhausen gegen DKC Erlensee am Sonntag (11.30) im Aufstiegskampf zu punkten. Im Blickpunkt der B-Gruppe steht das Spitzenspiel BG Wiesbaden gegen SKG Roßdorf am Sonntag um 13 Uhr. Beide liegen mit 18:6 Punkten auf den Rängen eins und zwei. SVS Griesheim kegelt bei Kriemhild Lorsch (14.30), Fortuna Darmstadt am Samstag (17.00) bei der SKG Stockstadt.

In der Männergruppe spielen am Samstag: SKG Stockstadt – DJK BW Münster (12.00), SG Arheilgen – TV Dreieichenhain (12.30) sowie SKG Gräfenhausen gegen den Tabellenletzten TuS Rüsselsheim (14.00). zöll

(Bericht Darmstädter Echo)

Damenteams mit 4:0 Punkten – SGA schlägt DSC Ginnheim und SKG Roßdorf 2

(mk). Bei schönstem Sonnenschein und eisigen Außentemperaturen hieß es im gutgewärmten SGA-Sportzentrum „Bahn Frei“ für die Keglerinnen der SGA zum 13. bzw. 15. Spieltag. Während es für das Hessenligateam darum ging, den Kontakt zur Tabellenspitze zu halten, musste die 2. Mannschaft der SGA gewinnen um den Anschluss an das Mittelfeld der Bezirksliga zu halten.

Zu Gast bei der SGA 1 am 13. Spieltag der Hessenliga war das Team des DSC Ginnheim, gegen das in der Hinrunde ein nervenaufreibender 4-Holz Auswärtssieg gelungen war. Im Duell Schwarz-Blau gegen Schwarz-Orange zeigten zu Spielbeginn Jozefa Samulnik (432 Keg.) und Iris Geider (431 Keg.) jeweils gute Leistungen und konnten die SGA mit 22 Holz knapp in Führung bringen.

Beim ersatzgeschwächten Gegner aus Frankfurt lief es in der Mittelpaarung nicht mehr optimal, was Monika Stein mit soliden 414 Holz und die Tagesbeste Sonja Mohr mit starken 451 (284/167/5) Holz nutzten, um den Vorsprung auf beruhigende 144 Holz auszubauen.

Stephie Rikal und Mannschaftsführerin Martina Rose ließen in der Schlußpaarung dann auch nichts mehr anbrennen und überzeugten mit 449 und 439 Holz.

Mit 2616 : 2393 hatte man nicht nur den DSC Ginnheim geschlagen sondern auch zugleich Saisonbestleistung erspielt. Damit rückt man mit 16:10 Punkten auf Platz 3 in der Tabelle vor und hat sich bei 2 bzw. 3 Punkten Rückstand auf den 1. (SC Darmstadt) und 2. (Kfr.Obernburg 2) Platzierten, die beide noch in Arheilgen gastieren müssen, alle Chancen im Meisterschaftskampf offen gehalten. Betreuer

Torsten Thiede brachte es auf den Punkt: „ Das war nicht nur der Klassenerhalt, sondern erstmals diese Saison eine meisterliche Leistung“.

SG Arheilgen 2 – SKG Roßdorf2= 2235:2120 (Bezirksliga)

Luft im Abstiegskampf verschaffte sich dagegen das Team der SGA 2, die nach dem Heimsieg gegen DSK Darmstadt am vergangenen Wochenende auch diesmal überzeugen konnten und sich dank dem zweiten Sieg in Serie auf Platz 9 im 12er Feld der Bezirksligatabelle vorarbeiten konnten. Den Grundstein zum doppelten Punktgewinn gegen SKG Roßdorf 2 legten bereits im Startpaar Routinier Inge Eichhorn mit 373 Holz und die stark aufspielende Sabine Schwarz mit 438 (297/141/4) Kegeln. Aufgrund eines Wechsels beim Gegner lag man hier bereits früh mit 136 Holz in Führung. Dem Mittelpaar Inge Traser (366 Keg.) und Astrid Debus (363 Keg.) gelang es, diesen Vorsprung mit den letzten Abräumern der zweiten Bahn noch um weitere 21 Holz auszubauen, so dass die Schlusspaarung ohne großen Druck auf die gut präparierten Plattenbahnen im „SGA-Dschungel“ gehen konnten. Während es Heike Menger dank überzeugender zweiter Bahn noch auf solide 374 Holz brachte, machte Mechthild Wissing nach 50 Wurf und 173 Holz Platz für Joker Renate Schmitt, die mit 148 Holz Ihren Teil zum sicheren 2235 : 2120 Heimsieg beitragen konnte.

SG Arheilgen – TV Dreieichenhain= 5273:5117 (Regionalliga B)

Am 13. Spieltag hatte die erste Mannschaft der Herren die Sportkameraden des TV Dreieichenhain zu Gast. Dreieichenhain erhoffte sich mit Punkten aus dem Spiel an der Tabellenspitze dran zu bleiben, während die Mannen aus Arheilgen die Punkte dringend benötigten um wieder Anschluss an das Mittelfeld der Tabelle zu gewinnen. So versprach die Partie ein spannendes Spiel zu werden. In der Startpaarung zeigte sich bereits dass die Gäste ihre Probleme mit den Bahnen hatten und insbesondere in den Räumen Holz abgaben. Jörg Hettinger mit 864 und Alois Lauer, der mit 899 die 900er-Marke knapp verfehlte, konnten so bereits einen ordentlichen Vorsprung von 97 Kegeln erspielen. Das Mittelpaar der Gäste zeigte sich stärker, dennoch gelang es den Arheilgern den Vorsprung zu vergrößern. 921 Kegel von Horst Gärtner und 869 Kegel von Harald Kauck vergrößerten die Distanz zwischen den beiden Mannschaften auf 130 Kegel. Ein komfortables Polster, dass Ralf Henke und Sascha Wesp in der Schlussachse zwischenzeitlich auf 200 Holz ausbauen konnten, die dann aber ein wenig den Faden verloren, so dass die Anzeige bei 5273 zu 5117 Kegeln stehen blieb, einer Differenz von 156 Kegel. Ralf verpasste mit 898 Kegel wie Alois knapp die 900er-Marke, hatte aber mit knapp 250 Kegel auf seiner ersten Bahn ein fulminantes Ergebnis. Sascha komplettierte mit 822 Kegel an diesem Spieltag das Mannschaftsergebnis das höher hätte ausfallen können. Bleibt zu hoffen dass die Mannschaft sich diese Kegel für das nächste wichtige Spiel in einer Woche zu Hause gegen Gräfenhausen aufgehoben hat. Nach dem ersten Pflichtspielsieg der 1. Herrenmannschaft auf den eigenen neuen Segmentbahnen hofft man auch in dieser, mit Spannung erwarteten Partie, die Nase vorne zu haben, musste man sich in der Hinrunde doch, den dann nach Arheilgen kommenden Gästen, nur knapp geschlagen geben.

SKV Rot-Weiß Darmstadt – SG Arheilgen 2= 5174:4918 (Bezirksliga)

Am 13. Spieltag musste unsere 2. Herrenmannschaft zur SKV Rot-Weiss Darmstadt. Auch wenn der Gegner 3 Tabellenplätze besser steht als unsere Mannen, wurde eine kleine Chance durch Verletzungen aufs Gegners Seite erhofft. Am Anfang hielt sich alles in Grenzen, Frank Geider (822 Holz) und Dirk Eich (Tagesbestleistung SGA 2 mit 875 Holz) gaben nur 29 Holz ab. Günther Hauck (782 Holz) und Harry Rentz (878 Holz) haderten mit allen 4 Bahnen und gaben weitere 102 Holz ab. Auch Andreas Klein (824 Holz) und Markus Hesse (828 Holz) wurden nicht warm mit den Bahnen und geben ihrerseits 125 Holz an die Rot-Weiss ab. Am Ende stand ein Vorsprung von 256 Holz auf des Gegners Seite und die SGA hatte mal wieder das Nachsehen. Jetzt erwarten wir das Orpheum bei der KSG Darmstadt 3 als nächsten Austragungsort, neuer Ort - neues Glück?

KSC Groß. Zimmern: SG Arheilgen 3= 2274 : 2136 (B-Liga)

Sofern noch wirklich jemand an den Aufstieg der 3. Mannschaft geglaubt hatte, nun ist auch dieser Traum vorbei. Zum wiederholten Male mussten Spieler an die 2. Mannschaft abgegeben werden und auf den zugegeben schwierig zu spielenden Bahnen in Groß Zimmern – aber die generischen Sportkameraden

hatten dieselben Bedingungen – fand lediglich Dennis Dörrsieb mit 410 Kegeln zu seiner Form. Marcel Lenz hatte Pech; er verletzte sich beim 90. Wurf und konnte seine bisher erzielten 341 Punkte nicht verbessern. Weiter spielten Ludwig Traser (290), Udo Erben (349), Ivo Rikal (370) und Stephan Dörrsieb (375), alle deutlich unter ihren Möglichkeiten.
(Bericht Arheilger Post)

Darmstadt-Arheilgen, 12.02.2012

SG Arheilgen 3 spielt neuen eigenen Rekord am Orpheum, Dennis Dörrsieb 491 Kegel

KSG Darmstadt 4 : SG Arheilgen 3= 2525 : 2654

Letztes Wochenende Pfui, dieses Wochenende Hui, und was für eins. Schon zu Beginn spielten sich Dennis Dörrsieb als Tagesbester mit sagenhaften 491 und Jörg Engel mit 465 erreichten Punkten in einen wahren Rausch und brachten die Arheilger mit mehr als 140 Zählern in Front. Dieser Vorsprung war Ansporn für den Rest der Mannschaft und tatsächlich zeigten Udo Erben (435), Lui Traser (391), Marcel Lenz (420) und Stephan Dörrsieb (452) überragende Leistungen. Die Mannschaft beendete das Spiel mit neuem eigenem Rekord.

Damen 1 Last-Minute Sieg in Bürgel

(mk) Mit einem 2564:2545 Last-Minute-Sieg behielten die SGA-Damen um Martina Rose die Oberhand im Auswärtsspiel bei der TSG Bürgel und dürfen weiterhin ein gewichtiges Wort bei der Vergabe der Hessenmeisterschaft mitreden.

Mit gemischten Gefühlen reiste das SGA-Sextett am vergangenen Wochenende zum Tabellenachten TSG Bürgel. Hatte man doch gegen die Offenbacherinnen in der Hinrunde die einzige Heimmiederlage der bisherigen Saison kassiert und außerdem noch nie auf den neuen Bahnen in der TSG-Sportfabrik gespielt. Im ungewohnten Spiel über sechs Bahnen hatte Trainer Krämer Jozefa Samulnik, Monika Stein und Iris Geider in die Startachse beordert. Alle drei machten ihre Sache prima und konnten Resultate von 429, 394 und sehr guten 458 (305/153/3) Holz auf die dunklen Plattenbahnen mit dem dickem Kegel zaubern. Bürgel hielt dagegen und so konnte man nach zwischenzeitlichem Vorsprung von bis zu 40 Holz gerade noch einen Kegel zum 1281:1280 Kegel Halbzeitstand hinüber retten. Das SGA-Schlussrio bildeten Stephanie Rikal, Mannschaftsführerin Martina Rose und Sonja Mohr. Angefeuert von ihren zahlreichen Fans in der gut besuchten Sportfabrik starteten nun die Hausherrinnen furios und konnten zum Ende der ersten Bahn den Rückstand in eine 30 –Holz Führung umwandeln. Diesen Vorsprung hielten die in rot-schwarz spielenden TSG-Damen gegen die Arheilgerinnen über das Vollespiel auf der 2. Bahn hinaus bis rund 15 Wurf vor Schluss. Doch dann zeigten die Mädels in blau-schwarz, was sie diese Saison so stark macht. Mit konzentriertem Abräumspiel und Siegeswillen schaffte man es, vier Wurf vor dem Ende an der TSG vorbeizuziehen. Stephanie Rikal krönte ihre starke Leistung mit dem vorentscheidenden Neuner im 99. Wurf zu 456 (309/147/6) Holz. Martina Rose räumte nochmals sicher ab und kam auf solide 426 Holz und Sonja Mohr zeigte mit nur 1 Fehlwurf bei 401 Holz die konzentrierteste Abräumleistung. Mit 2564:2545 und 19 Holz Differenz gelang so ein wichtiger Auswärtssieg und die Revanche für die Hinspiel Niederlage. Mit nun 18:10 Punkten liegt man einen Zähler hinter dem SC Darmstadt (19:07) und zwei Punkte hinter der Bundesligareserve der Kegelfreunde Obernburg 2 (20:08). In Lauerstellung dahinter rangiert das Überraschungsteam von Aufsteiger Alle-Neun Schweinheim (16:10). Gegen alle drei Teams spielt die SGA noch, Darmstadt und Obernburg darf man dabei auf den heimischen Kegelbahnen begrüßen. Betreuer Torsten Thiede sprach nach Spielende daher auch erleichtert von einem „Big Point“ und fügte hinzu: „Von den letzten vier Partien spielen wir drei gegen direkte Konkurrenten. Wir haben es selbst in der Hand, auf welchem Platz wir am Ende landen. Jetzt ist alles möglich.“ Vorschau: Nach dem spielfreien Faschingswochende empfangen die SGA-Damen am 26.02. um 12 Uhr den SC Darmstadt zum Derby und Spitzenspiel der Hessenliga im heimischen Sportzentrum. Im Anschluss trifft das Bezirksligateam der SGA 2 um 14:45 Uhr auf die zweite Mannschaft des SC Darmstadt.

Damen 2

Am 16. Spieltag war die 2.Damenmannschaft zu Gast bei der BG Wiesbaden. In der ersten Paarung spielten Heike Menger 385 sowie Inge Eichhorn 401 Kegel. Dies bedeutete -61 Kegel Rückstand. Renate Schmitt mit 353 Kegel und Inge Traser mit 388 Kegel konnten leider auch keinen Boden gutmachen und gaben noch einmal 22 Kegel ab. In der Schlußpaarung spielten Mechthild Wissing 381 Kegel und Sabine Schwarz 400 Kegel. Die Mannschaft verlor 2441 zu 2308.

Herren 1 verlieren im Derby gegen Gräfenhausen

Mit einem schwachen Regionalligaspiel verlor man die letzte Hoffnung die Nichtabstiegsplätze zu verlassen. Zu Beginn starteten Alois Lauer mit 856 Holz und Jörg Hettinger mit 835 Holz. Jörg Maurer von der SKG Gräfenhausen knackte als einziger Spieler mit 911 Holz die 900er Marke und brachte damit die SKG mit 96 Kegel in Führung. Nun galt es für die Mittelpaarung sich wieder heran zu kämpfen. Aber Horst Gärtner mit 848 Holz und Harald Kauck mit 851 Holz konnten ihre zuletzt gezeigten Ergebnisse nicht wiederholen und gaben nochmal 30 Kegel ab. Die Spieler der SGA lagen nun mit 126 Kegel zurück. Aber was nun passierte war der absolute Höhepunkt der schwachen Partie. Beide Schlussspieler der SKG Gräfenhausen kamen mit den Arheilger Bahnen überhaupt nicht zurecht und wurden ausgewechselt. Sascha Wesp zeigte einen guten Start und holte auf den ersten Beiden Bahnen über 60 Holz heraus. Doch Ralf Henke verlernte am diesen Wochenende das Kegeln und konnte keinen Profit aus der Schwäche des Gegners schlagen. Ralf spielte sehr sehr schwache 796. Auch Sascha kämpfte zum Schluss mit den Bahnen und kam auf 828 Holz. Am Ende verlor man mit 5014:5087 und verspielte sich die eigentlich gute Ausgangsposition für die letzten Spiele. Aber die Spieler dürfen jetzt nicht Aufgeben und weiter an Ihre Chance glauben. Man hat nun zwei Wochen Zeit um sich auf das kommende Auswärtsspiel bei der DJK Münster vorzubereiten.

KSG Darmstadt 3 : SG Arheilgen 2 = 5209:5248 (Bezirksliga)

Das Spiel fing ausgeglichen an, mit Frank Geider 863 Kegel, („über dessen Fehlwürfe reden wir nicht“), und Markus Hesse, mit für diese Bahnen geringen 823 Kegeln, (14 Miese). Die Mittelpaarung begann auf der ersten Bahn noch verhalten, und hatte zur Halbzeit ca. 45 Gute. Harry Rentz und Günter Hauck wurden aber mit jeder Bahn besser. Sie erzielten hervorragende und das Spiel vorentscheidende 881 sowie 916 Kegel. Der Vorsprung lag nun bei + 95. In der Schlusspaarung wurde es noch einmal eng, denn Kurt Messing von der KSG erzielte das Traumergebnis von 999 Kegel, allein auf der letzten Bahn 271! Sein Mitspieler, Michael Lieb kam jedoch überhaupt nicht zurecht. Markus Walter spielte mit den ersten 100 Wurf nur 419 Kegel, und da Andreas Klein mit dem Spitzenspieler der KSG nicht mithalten konnte schmolz der Vorsprung. Markus brachte es mit seinen zweiten Hundert jedoch noch auf tolle 898 Kegel, und Andreas Klein spielte ordentliche 867 Kegel. So ging der Sieg mit + 39 an die SGA.
(Bericht Arheilger Post)

SGA-Frauen haben es nun selbst in der Hand

KEGELN Sieg in Bürgel steigert Hoffnungen auf Rückkehr in die Dritte Liga – Männer vor Abstieg

In der Kegel-Hessenliga der Frauen mischt neben dem SC Darmstadt auch die SG Arheilgen an der Tabellenspitze mit. Dagegen stehen die SGA-Herren vor dem Regionalliga-Abstieg.

Die Sportkeglerinnen der SG Arheilgen halten nach dem 2564:2545-Erfolg bei der TSG Bürgel Anschluss an die Tabellenspitze der Hessenliga – derzeit sind die Arheilgerinnen mit 18:10 Punkten Dritter. Ligakonkurrent SC Darmstadt büßte durch das 2595:2615 bei Aufsteiger AN Schweinheim dagegen die Tabellenspitze ein und rutschte mit nunmehr 19:9 Punkten auf den zweiten Platz ab. Tabellenführer ist nun die Bundesligareserve der Kegelfreunde Obernburg (20:8). In Lauerstellung ist Schweinheim (16:10).

Gegen alle drei Teams spielt die SGA noch, gegen Darmstadt und Obernburg mit Heimrecht. „Wir haben es selbst in der Hand, auf welchem Platz wir am Ende

landen. Jetzt ist alles möglich“, sagte SGA-Betreuer Torsten Thiede und sprach damit den möglichen Wiederaufstieg in die dritte Bundesliga an. Darmstadts Trainer Ralf Freit attestierte den SC-Damen zwar eine geschlossene Mannschaftsleitung, meinte nach der Niederlage in Schweinheim aber: „Zum Sieg fehlte ein Ausreißer-Ergebnis nach oben.“

In der Regionalliga A liefert sich die SKG Gräfenhausen weiter einen packenden Kampf an der Tabellenspitze mit dem FC Laufach. Gräfenhausen gewann mit 2628:2479 gegen Sulzbach/Niedernberg und hat wie der Konkurrent 26:2 Punkte.

Während die SGA-Frauen vom Aufstieg träumen, haben die Regionalliga-Männer aus Arheilgen durch das 5014:5087 gegen Gräfenhausen wohl die letzte Hoffnung auf den Klassenerhalt verspielt. Die DJK Münster verlor 5100:5116 gegen den TV Dreieichenhain, ist als Tabellenfünfter aber auf der sicheren Seite. zöll

(Bericht Darmstädter Echo)

Darmstadt-Arheilgen, 18.02.2012

Erfolgreiche Länderspielpremiere von Horst Gärtner

Am vergangenen Fastnachtssamstag fand in Lampertheim der Ländervergleich der Senioren - Baden gegen Hessen statt. Für Hessen war unter anderem der Arheilger Horst Gärtner am Start und überzeugte in seinem ersten Länderspiel für die Senioren B mit einem sehr guten Ergebnis (280 / 164 / 0 / 444). Mit diesem Ergebnis konnte Horst den Sieg der Senioren B und des Gesamtvergleiches feiern. Die SGA gratuliert ihm und den anderen Spielern hierzu aufs Herzlichste.

(Bericht Homepage)

Darmstadt-Arheilgen, 25.02.2012

Doppelter Derbysieg für die SGA Damen gegen SC Darmstadt

Jozefa Samulnik für 250 Spiele geehrt!

(mk). Im Stadtderby gegen den SC Darmstadt gelingt der SGA mit beiden Teams die Revanche für die Hinspielniederlagen. Damit rückt die SGA 1 auf Platz zwei der Hessenliga vor, während sich die SGA-Reserve zwei wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt in der Bezirksliga sichern kann. Volles Haus und tolle Derbystimmung erwartete die Zuschauer am 15. Spieltag der Hessenliga Damen auf der gut besuchten Kegelbahn im SGA Sportzentrum. Im Spiel Zweiter (SCD) gegen Dritter (SGA) ging es nicht nur ums Prestige, sondern auch den Kampf um die Hessenmeisterschaft. Unter den wachsamen Augen von Schiedsrichterin Wissing standen sich im Startpaar Iris Geider und Nicole Meier, sowie Jozefa Samulnik und Helga Helfesrieder gegenüber. Während Geider die aufsteigende Form der letzten Wochen bestätigen konnte und auf starke 466 (299/167/2) Holz kam, agierte Samulnik – vor dem Spiel noch für 250 Siele im SGA-Trikot geehrt – sichtlich nervös und erreichte 394 Holz. In der Summe reichte dies jedoch um zunächst gegen Helfesrieder (429) und Meier (361) mit 70 Kegeln in Führung zu gehen. Ein beruhigender Vorsprung für Trainer Krämer, der im Mittelpaar Sonja Moor und Monika Stein aufgeboten hatte. Beide SGA-Damen starteten auch konzentriert und konnten nach 50 Wurf weitere 6 Holz auf der Habenseite für die SGA verbuchen. Während Mohr ihr Spiel sicher fortsetzte und am Ende auf gute 422 Holz kam, verlor Stein zunehmend den Faden, so dass am Ende 388 getroffene Kegel bei ihr auf der Anzeigentafel aufleuchteten. Dies nutzte SC-Kapitänin Stephanie Göbel (424), um mit Mitstreiterin Mirjana Butina (414) den Rückstand auf 42 Kegel zu verringern. Vor der Schlusspaarung war daher noch nichts entschieden, hatte doch das SC-Schlusspaar Freit und Bissbort-Knie bereits des Öfteren verloren geglaubte Spiele noch gedreht. Wirkliche Spannung kam dann aber doch nicht auf, denn die SGA-Schlusspaarung Stephanie Rikal und Martina Rose zauberte ein hervorragendes Vollespiel (153/168) auf die grünen Plattenbahnen und konnte so bereits auf der ersten Bahn einen vorentscheidenden Vorsprung von 85 Holz herausspielen. Den ließen sich die SGA-Damen dann auch nicht mehr nehmen und spielten ihre Partien mit 441 Holz (Rikal) und mannschaftsdienlichen 444 Holz (Rose) routiniert zu Ende. Freit (424) und Bissbort-Knie (414) gaben nie auf, mussten aber die Überlegenheit der Arheilgerinnen an diesem Tag anerkennen. Mit 2555:2466 und 89 Kegeln Differenz, davon 100 im Vollespiel (1802:1702), sicherten sich die SGA-Damen die Saisonpunkte 19 und 20 und konnten somit am SC vorbei auf Platz zwei der Hessenliga klettern. Spitzenreiter bleiben die Kegelfreunde Obernburg II mit 22:08 Punkten. Darmstadt ist nun Dritter (19:11) vor Aufsteiger Schweinheim (18:12), bei dem die SGA am kommenden Wochenende gastiert.

Damen 2

Im Derby der Reserven konnte ebenfalls die SGA die Oberhand behalten und im Abstiegskampf

der Bezirksliga zwei wichtige Punkte verbuchen. Garant für den 2282 : 2229 Erfolg gegen den Stadtrivalen waren hierbei vor allem Sabine Schwarz mit sehr starken 440 (290/150/6) Holz, sowie Inge Eichhorn mit schönen 406 Holz. Komplettiert wurde das siegreiche Team durch Heike Menger (378), Renate Schmitt (328), Inge Traser (378) und Mechthild Wissing (352). Mit diesem Sieg konnte die SGA die Distanz zu den Abstiegsplätzen wahren und den 9.Rang im Zwölferfeld festigen.

Vorschau: Bereits am kommenden Samstag, den 03.03., trifft die SGA im Aschaffener Stadtteil Schweinheim auf den Club Alle Neun. Spielbeginn im BSC-Heim ist um 16 Uhr. Sonntags, am 04.03., tritt die SGA 2 um 14:15 Uhr zum Nachbarschaftsduell in Gräfenhausen an.

Knappe Niederlage der 1. Herrenmannschaft in Münster= 5217 : 5211

Nach der schwachen Leistung im letzten Heimspiel hatte sich die 1. Herrenmannschaft der SGA-Sportkegler für das Spiel am Sonntag bei DJK Münster einiges vorgenommen. Aber schon nach der Startpaarung sah es wieder nach einer deutlichen Niederlage aus. Alois Lauer blieb in die Vollen unter seinen Möglichkeiten, konnte sich jedoch noch auf 848 Kegel kämpfen. Ralf Henke findet zur Zeit überhaupt nicht zu seinem Spiel. Mit 410 Kegel nach den ersten 100 Kugeln wurde er gegen Sascha Wesp ausgewechselt, der es nach durchwachsenem Start am Ende auch nur auf 416 Kegel brachte. Da die beiden Startspieler des Gastgebers mit 888 und 905 Kegel gleichmäßig gute Ergebnisse erzielten musste die Mittelpaarung wieder einmal mit einem deutlichen Rückstand von 119 Kegel auf die Bahnen. Nach wechselhaftem Spielverlauf mussten Harald Kauck mit sehr guten 896 und Markus Walter mit 851 am Ende nochmals 7 Kegel abgeben, sodass die Schlusspieler mit 126 Miesen auf die Bahnen gingen. Mit sehr guten Ergebnissen konnten sich Horst Gärtner (892) und Jörg Hettinger (898) ab der 2. Bahn immer näher an den Gegner heran kämpfen. Am Ende musste sich die Mannschaft aber wieder einmal denkbar knapp geschlagen geben. 7 Kegel fehlten zum erhofften Erfolg, wobei aber bei der 5211 : 5217-Niederlage eine deutliche Leistungssteigerung festzustellen bleibt. Auch bei nur noch 3 ausstehenden Spielen ist noch nicht alles verloren, der Abstieg noch nicht besiegelt. Allerdings müssen dafür die beiden Heimspiele gegen VK Bockenheim am kommenden Wochenende und am letzten Spieltag gegen FB/SW Bockenheim gewonnen werden.

Glänzend aufgelegter Andreas Klein mit 924 Kegeln beim Sieg der SGA 2 : SG Ober Ramstadt/Groß-Zimmern 2= 5090 : 4706

Die 2te Mannschaft gewinnt überlegen gegen SG Ober Ramstadt/Groß-Zimmern 2 Dirk Eich 865, Frank Geider 862, Harry Rentz 791, Günter Hauck 827, Markus Hesse 821, Andreas Klein 924 Kegel.

SG Arheilgen 3 : VK 84 Darmstadt 2= 2442 : 2350

Nach dem glanzvollen Sieg vom letzten Wochenende gingen die 3. Herren motiviert in das Spiel gegen die 2. Mannschaft des VK 84 Darmstadt. Jörg Engel (395) und Ivo Rikal (438) eröffneten die Begegnung mit einem knappen Vorsprung von 16 Punkten. Udo Erben (417) und Lui Traser (366) bauten diesen auf insgesamt 70 Holz aus, sodass die Schlusspieler eigentlich keine Probleme hätten haben dürfen. Während Dennis Dörrsieb (428) wenige Probleme hatte, konnte Stephan Dörrsieb (398) auf der ersten Bahn seine Leistung vom letzten Spiel nicht abrufen und der Vorsprung schmolz zusehends. Erst auf der zweiten Bahn gelang es den beiden Arheilgern den Sieg letztlich doch sicher einzufahren. Vielleicht geht ja jetzt doch noch was in Sachen Aufstieg!
(Bericht Arheilger Post)

SGA feiert Derby-Erfolg

KEGELN 2555:2466 in der Frauen-Hessenliga über Aufsteiger SC Darmstadt

Volles Haus und Derbystimmung begleiteten den Nachbarschaftsvergleich zwischen SG Arheilgen und SC Darmstadt am Sonntag in der Frauen-Hessenliga. Der SGA gelang mit dem 2555:2466-Heimsieg die Revanche für die Hinspielniederlage am Orpheum.

Bundesliga-Absteiger Arheilgen tauschte mit Aufsteiger SC Darmstadt die Plätze in der Tabelle. Die SGA rückte auf Rang zwei und wahrte mit zwei Zählern Rückstand auf Spitzenreiter Obernburg die Chance auf die Hessenmeisterschaft. Auch für Darmstadt ist der Meisterschaftszug mit drei Punkten Rückstand noch nicht abgefahren.

„Bereits im ersten Drittel zeigte sich, wie schwer die Aufgabe für uns wird“, erklärte Trainer Ralf Freit den Rückstand der Startformation. Die Tagesbeste Iris Geider räumte 466 Kegel ab. Mit Partnerin Jozefa Salmunik (394), die am Sonntag zum 250. Mal das SGA-Trikot trug, sammelte das Duo gegen Nicole Meier (361) und Helga Helfesrieder (429) bereits 70 Punkte Vor-

sprung. Das Spiel verlief in der Mittel- und Schlusspaarung ausgeglichen. Arheilgen nutzte den Heimvorteil vor allem beim Spiel in die Vollen, im Abräumen war der SC ebenbürtig.

Bei den Männern kam SVS Griesheim in Wiesbaden mit 5451:5195 unter die Räder. Ligakonkurrent TuS/SKC Griesheim kegelte 5372:5372 gegen Bahnfrei Aschaffenburg Damm. Im Regionalligaderby unterlag SG Arheilgen bei BW Münster mit 5217:5211. SKG Gräfenhausen punktete bei Vollkugel Bockenheim mit 5364:5178.

Weiterhin auf Tuchfühlung mit Tabellenführer Laufach bleiben die Frauen der SKG Gräfenhausen. Am Sonntag wurde in der A-Gruppe KSC Hainstadt mit 2690:2623 bezwungen. Um die Meisterschaft in Gruppe B büßte SKG Roßdorf am Sonntag wichtige Punkte gegenüber Kontrahent Wiesbaden ein. Die Roßdörferrinnen verloren in Rüsselsheim mit 2455:2407. Wiesbaden punktete gegen SVS Griesheim mit 2595:2515. Fortuna Darmstadt war gegen KSC 73 Mörfelden II erfolgreich (2574:2554). zöll

(Bericht Darmstädter Echo)

Jozefa Samulnik für 250 Spiele geehrt!



(Bild Homepage)

Darmstadt-Arheilgen, 02.03.2012

Peter Engel scheidet aus dem Vorstand aus



Zu seinem Abschied aus dem Vorstand bedankte sich die Abteilung für zahlreiche ehrenamtlich tätige Jahre und sportliche Erfolge bei Peter Engel.

(Bild und Bericht Homepage)

Auswärtssiege für SGA-Keglerinnen

(mk). Mit doppelten Punktgewinnen im Gepäck kehrten die SGA-Keglerinnen zurück in das heimische Sportzentrum. Während die Damen der ersten Mannschaft ihre Meisterschaftsambitionen in der Hessenliga unterstrichen und einen wichtigen Sieg beim heimstarken Aufsteiger AN Schweinheim landen konnten, gelang der zweiten Mannschaft in der Bezirksliga ein Überraschungscoup beim designierten Vizemeister SKG Gräfenhausen 2.

Saustark in Schweinheim - Meisterliche Leistung der SGA-Damen

Im Kampf um die Hessenmeisterschaft gelang den Keglerinnen der SGA am 16.Spieltag ein bemerkenswerter 2661 : 2605 Erfolg beim Tabellenvierten und Aufsteiger Alle Neun Schweinheim. Im Spiel der beiden besten Rückrundenmannschaften der Hessenliga, gelang dem Rose-Team nicht nur der vierte Sieg in Folge, sondern sogar das viertbeste Auswärtsresultat der Clubgeschichte in einem Punktspiel.

In einer jederzeit fair geführten Partie begannen Jozefa Samulnik (447) und Iris Geider (459) für die Blau-Schwarzen. Beide starteten überzeugend und konnten die SGA mit sehr guten Resultaten und 44 Holz auf den grünen Kunststoffbahnen mit dem dicken Kegel in Führung bringen. Kein sicheres Polster, wusste Trainer Krämer, hatten doch die Damen des starken Gastgebers aus dem Aschaffener Stadtteil in den vergangenen zwei Jahren nur eine einzige Heimmiederlage auf den BSC-Bahnen hinnehmen müssen.

Dementsprechend konzentriert gingen im Mittelpaar Sonja Mohr (416) und Monika Stein ans Werk (456). Beide überzeugten vor lautstarker Kulisse mit starkem Spiel aufs volle Bild und konnten den Vorsprung zeitweise auf bis zu 100 Holz ausbauen. Zum Ende der zweiten Bahn hin agierte Schweinheim wieder stärker, so dass letztlich ein Plus von 55 Holz vor dem Schlussspiel zu Buche stand.

Die Schlusspaarungen beider Teams starteten zunächst verhalten und das Spiel plätscherte vor sich hin, ehe sich Stephanie Rikal (431) und Mannschaftsführerin Martina Rose (452) wieder auf ihre Qualitäten besannen und dem Schweinheimer Schlusspaar Maidhof/Höhnlein Paroli boten.

Nach Ende der Partie zollte das faire Publikum beiden Teams Applaus für die gezeigten Leistungen und Schiedsrichter Dill durfte bei der Absprache den 56-Holz Sieg der SGA-Damen verkünden.

Zufrieden zeigte sich nach dem Spiel auch der oft kritische Betreuer Thorsten Thiede: „Das war beeindruckend. Jetzt freuen wir uns auf die letzte beiden Partien und schau mal, was am Ende herauskommt.“

Aufgrund der Niederlage von Kfr. Obernburg 2 bei der TSG Bürgel, ziehen die SGA-Damen nun nach Punkten (22:10) mit dem Tabellenführer gleich. Dritter bleibt Lokalrivale SC Darmstadt mit 21: 11 Punkten. Zwei Spieltage vor Schluss deutet jetzt alles auf ein Endspiel am letzten Spieltag hin, wenn man Spitzenreiter Kfr. Obernburg 2 auf den Kegelbahnen in Arheilgen begrüßen darf.

Wissing führt SGA 2 zum Überraschungserfolg

Eine faustdicke Überraschung gelang den Damen der zweiten Mannschaft am 18.Spieltag der Bezirksliga beim Tabellenzweiten SKG Gräfenhausen II . Mit 2454 : 2436 Holz gelang im Nachbarschaftsduell ein nicht unbedingt erwarteter 18-Kegel Auswärtssieg. Genau wie die 1. spielte auch die 2.Mannschaft Saisonbestleistung.

Den Beginn machten Inge Traser (391) und Heike Menger (schöne 412), die bereits nach dem Startpaar ein Plus von 48 getroffenen Kegeln für die SGA von der Tafel ablesen durften. Motiviert von der Leistung ihrer Mannschaftskameradinnen wollten dem Renate Schmitt (384) und Inge Eichhorn (400) im Mittelpaar nicht nachstehen und spielten ebenfalls gute Resultate. Trotzdem konnten Sie es nicht verhindern, dass Gräfenhausen den Rückstand in eine 9-Holz Führung umwandeln konnte. Vor dem Schlusspaar auf dem „Grewwehäuser Traumschiff“ war daher Spannung angesagt. Sabine Schwarz (404) und Mechthild Wissing zeigten von Anfang an Kampfgeist und holten Holz um Holz auf. Herausragend dabei die Leistung von Wissing, die mit 463 (299/164/3) nicht nur den Grundstein zum ersten Auswärtssieg der Saison legte, sondern sich selbst auch noch über eine neue persönliche Bestleistung freuen durfte.

Mit diesem Erfolg hat sich die Mannschaft der Abstiegsorgen entledigt und darf mit nun 14 : 24 Punkten entspannt den noch anstehenden drei Partien entgegensehen.

Vorschau: Die Damen der 2.Mannschaft gastieren am Sonntag, den 11.03. bereits um 14 Uhr bei der Bundesligareserve von RW Walldorf 2. Die 1.Damenmannschaft ist spielfrei.

SGA verliert erneut SG Arheilgen – Vollkugel Bockenheim= 5157:5246

Am 14 Spieltag ging es gegen Vollkugel Bockenheim erneut für die Keglerherren in einen Schlussspurt den Abstieg zu verhindern. Aber man musste unbedingt das Heimspiel gewinnen und auf eine Niederlage des Tabellennachbarn Eintracht Bockenheim hoffen. Am Start gingen diesmal Alois Lauer und Andreas Klein, der mit guten Ergebnissen in der 2ten Mannschaft sich für die erste Mannschaft empfohlen hat, auf die Bahn. Alois mit 876 Holz und Andreas mit 866 Holz zeigten das ein Sieg möglich war. Beide Startspieler brachten die SGA mit 13 Kegel in Führung, aber die 13 war am diesen Tag kein Glücksbringer. In der Mittelpaarung spielte Markus Walter der stark begann und Ralf Henke der leider wieder mit sich selbst haderte. Markus spielte das beste Ergebnis für die SGA mit 885 Holz und Ralf spielte nach schwacher ersten Bahn noch 867 Holz. Auf Seiten der Bockenheimer Mannschaft spielte Klaus Heise mit 917 Holz das Tages beste Ergebnis. Das Mittelpaar übergab mit nur 7 Holz Rückstand an Jörg Hettinger und Horst Gärtner. Nach dem beim letzten Spiel beide mit einer Kämpferischen Leistung überzeugt hatten, hoffte man auf ein Spannendes Spielende. Leider hatte dieses mal Horst Gärtner nicht den besten Tag und wurde durch Sascha Wesp ausgewechselt. Sascha hatte leider wieder die schwere Aufgabe sich an seinen Gegner heran zu kämpfen der im seinem Spiel in die Vollen mit 645 Holz ein Feuerwerk abbrannte. Jörg mit 854 Holz und Horst und Sascha mit 809 Holz konnten mit dem Gegner nicht mithalten und so unterlag man mit 5157 : 5246 das Spiel. Was zeitgleich mit dem Sieg vom Eintracht Bockenheim den Abstieg bedeutet.

SKG Roßdorf 1 - SG Arheilgen 2= 5060:4902 Kegel (Bezirksliga)

Hoffnung nach dem Startpaar Dirk Eich 880 / Günter Hauck 844 -Vorsprung 43 Kegel. Das ersatzgeschwächte Mittelfeld konnte aber den heimstarken Gegnern kein Paroli bieten. Ludwig Traser begann und wurde ab Wurf 21 von einem gut aufgelegten Stefan Dörrsieb ersetzt. 771 sowie 792 Kegel von Harry Rentz ließen Roßdorf mit einem Vorsprung vom 83 Kegel auf die Schlussbahnen gehen. Auch hier hatten Markus Hesse 787 / Frank Geider 828 keine Chance das Spiel zu wenden. Schlechte Abräumergebnisse waren ausschlaggebend für die Niederlage mit 158 Kegel.
(Bericht Arheilger Post)

Spannender Dreikampf

KEGELN SC Darmstadt und SG Arheilgen punkten an der Spitze der Frauen-Hessenliga

Der Kampf um die Meisterschaft in der Hessenliga der Sportkeglerinnen gestaltet sich nach den Siegen von SC Darmstadt gegen Komet Wiesbaden (2613:2468 Kegel) und SG Arheilgen bei AN Schweinheim (2661:2605) immer spannender. Zudem verlor Obernburg unerwartet in Bürgel. Damit zogen die Arheilgerinnen mit dem Tabellenführer gleich.

Am 16. Spieltag hatte Darmstadt am Sonntag den Letzten Komet Wiesbaden zu Gast im Sportzentrum Orpheum. „Es galt, wachsam zu sein“, warnte Ralf Freit vor der Unberechenbarkeit der Bundesliga-Absteiger trotz der Tabellensituation. Der Trainer sollte Recht behalten. Im Mittelpaar sorgte mit 480 Kegeln eine Wiesbadenerin für das beste Tagesergebnis in der Hessenliga. Zudem verletzte sich Mijana Butina, steuerte trotz Schmerzen aber 397 bei. Mit zwei Punkten Vorsprung ging das Schlussduo auf die Bahn. Carina Bissbort-Knie (478) und Silke Freit (471) machten den Sieg perfekt.

Im Spiel der besten Rückrundenmannschaften der Hessenliga gelang SG Arheilgen gegen Schweinheim der vierte Sieg in Folge und das viertbeste Auswärtsresultat der Clubgeschich-

te. Zunächst setzten sich Jozefa Salmunik (447) und Iris Geider (459) durch. Sonja Mohr (416) und Monika Stein (456) bauten den Vorsprung aus, das Schlusspaar Stephanie Rikal (431) und Martina Rose (452) besiegelte den Sieg. Darmstadt folgt einen Punkt hinter Arheilgen und wahrte ebenfalls die Aufstiegschance in die Dritte Bundesliga.

Bei den Männern überraschte SVS Griesheim am Samstag mit einem 5426:5362-Heimsieg gegen Hesselunga-Tabellenführer TV Haibach. Derweil verlor TuS/SKC Griesheim gegen SG Friedberg/Dorheim mit 5078:5023. Nach der Heimniederlage gegen Vollkugel Bockenheim (5157:5246) verabschiedete sich SG Arheilgen aus der Regionalliga B. SKG Gräfenhausen punktete gegen FB/SW Bockenheim (5529:5433), FTV Frankfurt bezwang DJK/BW Münster mit 5323:5243.

Im Derby der Frauen-Regionalliga trumpfte Fortuna Darmstadt bei SKG Roßdorf mit 2640:2585 auf. SVS Griesheim war gegen SKG Stockstadt mit 2428:2378 erfolgreich. Nach der unerwarteten Heimniederlage der SKG Gräfenhausen gegen KSG Untermain (2611:2665) dürften die Aufstiegschancen in der A-Gruppe begraben sein. zöll

(Bericht Darmstädter Echo)

Darmstadt-Arheilgen,

Arbeitssieg Da 1 in Wiesbaden und jetzt Finale in Arheilgen nächstes Wochenende....

Komet Wiesbaden - SG Arheilgen 1= 2384 : 2533
SVS - Griesheim 2 - SG Arheilgen 2= 2230 : 2311

(mk). **Mit** einem „Arbeitssieg“ beim designierten Hessenliga-Absteiger Komet Wiesbaden wahren die SGA-Keglerdamen ihre Chance auf die Hessenmeisterschaft und den direkten Wiederaufstieg in die 3. Bundesliga. Auch die SGA 2-Damen sind erfolgreich und punkten in der Bezirksliga auswärts beim SVS Griesheim II. Beim Tabellenletzten aus der Landeshauptstadt ging es für die Kegler Damen der SGA darum, den Kontakt zum Tabellenführer Kegelfreunde Obernburg 2 und die Chance auf die Hessenmeisterschaft offen zu halten. Vorweg: Beides gelang in souveräner Manier, denn die Mädels um Mannschaftsführerin Martina Rose ließen auf der 12-Bahnenanlage in der Wiesbadener Schulsporthalle nichts anbrennen und fuhren die Saisonpunkte 23 und 24 sicher ein. Bereits im Startpaar konnten Monika Stein (417) und Jozefa Samulnik (399) eine 10-Holz-Führung für die Blau-Schwarzen erspielen, die von Iris Geider (gute 448) und Sonja Mohr (424) auf deutliche 86 Holz Führung ausgebaut werden konnten. Angesichts des deutlichen Vorsprungs ließen es Martina Rose (417) und Stephe Rikal (428) im Schlussduo etwas gemächlicher angehen und sicherten mit 2533 : 2384 und einem Plus von 149 Holz den fünften Auswärtserfolg der Saison. „Sicher kein schönes Spiel, befand Trainer Krämer, aber letztlich zählen nur die Punkte“. Da Obernburg 2 gegen den SC Darmstadt knapp die Oberhand behalten konnte kommt es nun am letzten Spieltag der Hessenliga im SGA-Sportzentrum zum Endspiel um die Hessenmeisterschaft. Der Gewinner der Partie ist Hessenmeister 2012 und Aufsteiger in die 3. Bundesliga.

Ebenfalls auswärts erfolgreich waren die Damen der SGA 2, die im Nachbarschaftsduell bei der Vertretung des SVS Griesheim 2 anzutreten hatten. Hier starteten Inge Traser mit überzeugenden 417 und Heike Menger mit ordentlichen 392 Holz, die im Duell Blau-Schwarz gegen Grün-Weiss eine 53-Holz Führung erspielen konnten. Im Mittelpaar bestätigte Inge Eichhorn die gute Form der letzten Wochen mit schönen 412 Holz, während Mitspielerin Renate Schmidt 346 getroffene Kegel zur 110-Holz-Führung beisteuerte. Den zweiten Auswärtserfolg der Saison im Blick, ließen Sabine Schwarz (344) und Mannschaftsführerin Mechthild Wissing (400) nichts mehr anbrennen und sicherten mit 2311 : 2230 den Erfolg für die SGA.

Vorschau: Das Endspiel um die Hessenmeisterschaft der Damen findet am kommenden Sonntag, den 25.03.12 im SGA-Sportzentrum statt, wenn die SGA den punktgleichen Tabellenführer Kegelfreunde Obernburg II zum Hessenliga-Showdown auf der Hardt begrüßen darf. Spielbeginn ist um 12 Uhr. Im Anschluss bestreitet die SGA 2 ab 14:45 Uhr ihr letztes Saisonspiel gegen die SSG Langen.

FTV 1860 Frankfurt : SG Arheilgen 1= 5355 : 5125

Am 17. Spieltag war die erste Herrenmannschaft der SGA zu Gast beim FTV 1860 Frankfurt. Da man schon nun endgültig in der Liga abgestiegen ist, konnte man relativ entspannt gegen den derzeitigen Tabellenführer und fast sichern Aufsteiger spielen. Dennoch wollte die Mannschaft eine gute Leistung abgeben, obwohl es das erste Spiel auf dieser Anlage war und zugleich ungewohnt über 6 Bahnen gespielt wurde. Unser erstes Trio bestand aus den jungen Spielern, die eine relativ gute Leistung sich erspielten. Ralf Henke spielte Super und konnte mit 903 Holz gegen seinen direkten Gegner Mirko Coskovic, der 901 Holz spielte, mithalten. Andreas Klein konnte mit 855 Holz fast bis zum Schluss der Paarung gegen seinen Gegner Roman Stolz, der 875 Holz spielte, mithalten. Sascha Wesp kam nicht so richtig in Schwung und spielte 825 Holz und gab gegen Simon-René Thoma, der 875 Holz spielte, stolze 70 Holz ab. Nun ging das ältere Trio der SGA mit einem Rückstand von 88 Holz auf die Bahnen. Leider konnten Horst Gärtner mit 844 Holz gegen Gerhard Jammer mit 914 Holz nicht mithalten. Auch Harald Kauck mit 865 Holz konnte Miroslav Vukelic mit 906 Holz nichts entgegensetzen und Alois Lauer konnte mit seinen 833 Holz gegen seinen Gegner Jerko Liovic mit 864 Holz kein Paroli bieten. So verlor die Mannschaft der SGA ihr Auswärtspiel mit 5355:5125 Holz. Am letzten Spieltag der Runde kommt die

Mannschaft der Bahn Frei/SW Bockenheim als Gast auf die Bahnen der SGA. Eventuell gelingt es der SGA, doch noch mal 2 Punkte in dieser Runde zu holen?

SG Arheilgen 2 : SKG Stockstadt 2= 4809 : 5125

Zu einem erwarteten ausgeglichenen Spiel des Tabellen 4. (SGA 2) gegen Tabellen 6. (SKG) traf man sich am 17.03. auf unseren Dschungelbahnen. Leider kam Ludwig Traser (352 Holz) nicht zurecht und wurde durch Andreas Wolf (253 Holz) ersetzt, der leider total von der Rolle war. Die gut aufspielenden Gegner hatte hier schon einen Vorsprung von 254 Holz. Die Mittelpaarung Frank Geider (803 Holz) und Markus Hesse (898 Holz, mit gigantischen 28 9ern) machte wieder 70 Holz gut. Die Schlußpaarung mit Markus Walter (825 Holz) und Harry Rentz (828 Holz) gaben leider weitere 48 Holz ab, so dass am Ende ein Rückstand von 232 Holz auf der Anzeige stand. Nächste Woche steht der Saisonabschluss beim Tabellenführer Nibelungen Lorsch auf dem Spielplan.

SG Arheilgen 3 : SVS Griesheim 4= 2489 : 2264

Mit einer teilweisen nicht überragenden, aber dennoch geschlossenen Mannschaftsleistung bezwangen die 3. Herren die Gäste vom SVS Griesheim mit 225 Holz Vorsprung recht deutlich. Dennis Dörrsieb (392), Dirk Eich (433), Udo Erben (424), Jörg Engel (436), Ivo Rikal (404) und Stephan Dörrsieb (400) wahrten die Chance auf den 2. Platz in der Gesamtabrechnung und damit auf einen evtl. Aufstieg in die A-Liga. Dazu muss allerdings am kommenden Sonntag in Lorsch beim dortigen Meister der B-Liga gewonnen werden. Nach den zuletzt gezeigten Leistungen können die Kegler um Mannschaftsführer Stephan Dörrsieb selbstbewusst, aber mit dem notwendigen Respekt diese Aufgabe angehen. Viel Glück Männer!

Darmstadt-Arheilgen, 21.03.2012

Darmstadt verpasst Titel

KEGELN SG Arheilgen dagegen wahrte die Chancen auf Wiederaufstieg in die Dritte Liga

Mit einem 2533:2384-Sieg wahrten die Sportkeglerinnen von SG Arheilgen beim Absteiger Komet Wiesbaden die Chance auf den Wiederaufstieg in die Dritte Bundesliga. Hingegen kann SC Darmstadt nach der 2576:2586-Auswärtsniederlage in Obernburg die Hessenmeisterschaft nicht mehr erringen.

Der SC Darmstadt bot am Sonntag der Bundesligareserve aus Obernburg auf der Sechs-Bahnen-Anlage von Anfang an Paroli. In einem packenden Spiel zog das Team von Trainer Ralf Freit jedoch trotz starker Leistung, den Kürzeren. Nach der 2576:2586-Niederlage kann der Aufsteiger die Hessenmeisterschaft nicht mehr schaffen.

Ganz anders standen die Vorzeichen am vorletzten Spieltag für die Sportkeglerinnen von SG Arheilgen. Beim Tabellenschlusslicht Komet Wiesbaden

ließen die Darmstädterinnen in der Landeshauptstadt nichts anbrennen. „Sicher kein schönes Spiel“, urteilte Trainer Martin Krämer, „aber letztlich zählen nur die Punkte“.

Bei den Herren siegte TuS/SKC Griesheim gegen den Tabellenletzten klar mit 5227:5115 Kegeln. Die drei heimischen Regionalligisten quittierten jeweils Niederlagen. DJK BW Münster verlor zuhause gegen Eintracht Bockenheim mit 5199:5270. SKG Gräfenhausen unterlag bei SKG Stockstadt (4867:4589) und Absteiger SG Arheilgen bei FTV Frankfurt (5355:5125). Stark präsentierte sich Fortuna Darmstadt gegen Falkeneck Riederwald (2622:2620). SKG Roßdorf gewann gegen KSC Mörfelden II mit 2542:2513. Das Spitzenspiel in der A-Gruppe verlor SKG Gräfenhausen gegen Tabellenführer FC Laufach mit 2602:2565. zöll

(Bericht Darmstädter Echo)

Darmstadt-Arheilgen, 25.03.2012

SGA unterliegt im Herzschlagfinale

(mk). In einer von Nervosität auf beiden Seiten geprägten Partie unterlagen die Damen der SGA-Kegler dem Tabellenführer Kegelfreunde Obernburg 2 im entscheidenden Spiel um die Hessenmeisterschaft mit 2441 : 2449 und beenden die Hessenligasaison 2011/12 als Vizemeister.

Die Damen der 2.Mannschaft dagegen schlugen den favorisierten zweitplatzierten SSG Langen und dürfen sich über einen gelungenen Saisonabschluss in der Bezirksliga freuen.

Bei schönsten Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen empfing die SG Arheilgen als zweitplatziertes den punktgleichen Tabellenführer Kegelfreunde Obernburg II am 18. und letzten Spieltag zum Hessenligafinale 2012.

Die Ausgangslage war klar: Der Gewinner der Partie ist Hessenmeister und schafft den direkten Wiederaufstieg in die 3. Bundesliga. Während Obernburg bereits die ganze Saison auf den ersten zwei Plätzen der Liga rangierte, schaffte es die SGA erst als bestes Rückrundenteam einen zwischenzeitlichen 6 Punkte Rückstand aufzuholen und sich die Chance zum ganz großen Wurf zu erarbeiten.

Schon als die ersten Kugeln über die grünen Plattenbahnen rollten, herrschte tolle Finalstimmung auf der bis auf den letzten Platz gefüllten Kegelbahn im SG-Sportzentrum.

Für die traditionell in blau-schwarz spielenden Arheilger gingen zunächst Iris Geider und Jozefa Samulnik auf die Bahnen. Sie hatten es mit den Youngstern der in rot-schwarz spielenden Obernburgerinnen Melanie Zappe (Jg.94) und Katharina Weis (Jg.94) zu tun. Schon nach wenigen gespielten Kugeln war deutlich, dass es kein schönes Spiel geben würde. Beide Teams agierten ungewöhnlich nervös und leisteten sich viele Fehler. 418:418 unentschieden stand es nach 50 gespielten Kugeln der 1. Bahn. Und auch im zweiten Durchgang egalisierten sich die Spielerinnen weitgehend. Während Samulnik (372) und Weis (377) dem Druck Rechnung zollen mussten und schwächere Resultate erzielten, als man sonst von Ihnen gewohnt ist, erreichten Geider (283/151/2) und Zappe (295/139/3) jeweils gute 434 Holz. In der Summe führte nach dem ersten Drittel Obernburg somit knapp mit 811 zu 806 getroffenen Kegeln.

Als Bundesligaschiedsrichter Peter Kartsch aus Stockstadt die Bahnen zum zweiten Durchgang freigab, starteten Monika Schwarz und Sonja Mohr für die SGA und Ulrike Kempf und Manuela Schmitz für Obernburg.

Auch hier setzte sich das Kopf-an-Kopf Rennen der beiden Mannschaften fort. Routinier Monika Stein zeigte eine konzentrierte Leistung und erzielte gute 424 (296/128/3), während sich Sonja Mohr aufgrund der besonderen Situation schwer tat und 372 Holz erspielte. Zwar gelang es den Kegelfreunden kurze Zeit mit rund 30 Holz in Führung zu gehen, doch schon bald waren es wieder nur wenige Holz, die beide Mannschaften trennten. Kempf (399) und Schmitz (398) blieben beide unter der 400er Marke, konnten aber trotzdem ein weiteres Holz zur Obernburger Führung hinzufügen.

Den Zuschauern war klar, dass bei gerade einmal 6 Holz Differenz noch lange keine Entscheidung im „SGA-Dschungel“ gefallen war. Im Schlussdrittel hatte Trainer Frank Thies auf Obernburger Seite Christin Kraus und Silke Bobrich aufgeboten, während SGA-Trainer Martin Krämer auf Stephanie Rikal und Mannschaftsführerin Martina Rose vertraute.

Alle vier Spielerinnen starteten konzentriert. Nach den ersten 25 Wurf auf die Vollen, gelang es Obernburg (149/145 gegen 147/142) fünf weitere Holz auf der Habenseite zu verbuchen und sich im Abräumen letztlich mit 25 Kegeln abzusetzen. Rose mit 204 und Rikal mit 210 bleiben jedoch an Kraus (214) und Bobrich (219) dran.

Nach dem Bahnwechsel das gleiche Bild: Guten Gassenkugeln auf beiden Seiten folgen nicht selten misslungene Anwürfe auf Mitte- oder Außenkegel. 2 Holz werden in die Vollen gut gemacht, noch 23 Holz Rückstand.

Lautstark angefeuert von den zahlreichen Anhängern beider Teams geht es nun in die Abräumer. Ohrenbetäubender Jubel begleitete nun jeden gelungenen Wurf beider Seiten.

Kraus und Bobrich gelingt es zunächst die knappe Führung zu behaupten. Phasenweise sieht Obernburg bereits wie der sichere Sieger aus, doch dann der große Auftritt von Rikal und Rose, die mit mehreren Neunern und gut abgeräumten Bildern Holz um Holz aufholen können. 15 Wurf vor Ende des Spiels steht es wieder unentschieden. 10 Wurf vor dem Ende führt die SGA plötzlich mit bis zu 25 Holz, doch Obernburgs Schlusspaar gibt nicht auf und spielte sich mit Glück und Geschick in die Partie zurück. Bis drei Wurf vor Ende des Spiels ist nicht nur der Ausgang der Partie noch völlig offen, sondern auch die Hessenmeisterschaft. Kaum noch einen Zuschauer hält es auf den Sitzen, die Spannung hat ihren Höhepunkt erreicht. Dann jedoch gelingt es den Gästen aus Unterfranken ihre Bilder noch abzuräumen und ins volle Bild abzuschließen (Kraus 413, Bobrich 428), während die SGA-Spielerinnen Rikal (432) und Rose (407) nur noch einzelne Kegel holen. Damit war es nach 1200 gespielten Wurf von der Anzeigentafel abzulesen, dass Obernburg in einem dramatischen Finish mit 8 Holz die Oberhand behalten hatte.

Eine tolle Saison hat damit ihr Ende gefunden. Der ersten Enttäuschung über die verpasste Meisterschaft wich daher auch bald dem Stolz auf das Erreichte. Als fairer Verlierer gratulierte man dem neuen Hessenmeister Kegelfreunde Obernburg II und überreichte bei der Absprache ein kleines Präsent.

Betreuer Torsten Thiede brachte es wie so oft auf den Punkt: „Das war heute sicher kein hochklassiges Kegeln, aber an Spannung kaum zu überbieten. Obernburg ist ein verdienter Meister, da sie es geschafft haben beide Endspiele gegen den SC Darmstadt und uns zu gewinnen.“

Die Saison erfolgreich beendeten auch die Damen der zweiten Mannschaft. Gegen den Tabellenzweiten und Favoriten aus Langen konnten bereits Heike Menger mit starken 432 Holz und Inga Traser mit soliden 367 Holz eine beruhigende Führung herausspielen. Diese war auch nötig, denn im Mittelpaar hatte Renate Schmitt nicht ihren besten Tag erwischt (292). Zum Glück war aber Inge Eichhorn auf dem Posten und konnte mit sehr guten 406 den Rückstand in Grenzen halten. Im Schlussdrittel gelang es dann Sabine Schwarz in ihrem letzten Spiel für die SGA (406 Holz) und Mechthild Wissing mit überzeugenden 430 Holz die Punkte für die SGA zu sichern. Am Ende stand ein 91-Holz Sieg mit 2333:2242 für die SGA 2 zu Buche. Damit beendet man eine lange Saison trotz zahlreicher Verletzungen und Ausfällen mit 18:26 Punkten auf einem ordentlichen 8.Tabellenplatz im 12er Feld der Bezirksliga.

SG Arheilgen – FB/SW Bockenheim= 5168:5114 (Regionalliga B)

Mit einem Sieg wollte sich die 1. Herrenmannschaft der SGA-Sportkegler aus der Regionalliga verabschieden. Das dies am Ende gelingen sollte war dann aber vor allem dem ersatzgeschwächten Gast FB/SW Bockenheim zu verdanken.

Bereits in der Startpaarung sorgte der Gastgeber durch gute Ergebnisse von Alois Lauer (877) und Horst Gärtner (886) für einen Vorsprung von 210 Kegel und damit für die Vorentscheidung. Sascha Wesp mit 826 und Jörg Hettinger (898) konnten nicht mit den Frankfurter Spielern mithalten und gaben in der Mittelpaarung 63 Kegel ab. Somit gingen die Schlussspieler mit einer 147-Kegel-Führung auf die Bahnen. Das die Gäste am Ende noch bis auf 54 Kegel herankamen lag nicht zuletzt am überragenden Gästespieler Torsten Depta, der mit 976 Kegel einen neuen Bahnrekord erzielte. Dennoch genügten die 840 Kegel von Harald Kauck und 841 von Ralf Henke um das Spiel mit 5168 : 5114 zu gewinnen.

Nibelungen Lorsch 3 – SG Arheilgen 2= 5272:4931 (Bezirksliga)

Zum Saisonschluss fuhr man zum Tabellenführer Nibelungen Lorsch. Große Hoffnungen auf einen Sieg wurde im Starttrio (man spielte über 6 Bahnen) gleich zerschlagen.

Nach dem der Spielbeginn wegen der Ehrung des Deutschen Meisters der 1. Bundesliga Olympia Mörfelden ca. 90 Minuten verspätet war, haderten unsere Mannen teils mit den Bahnen: Ludwig Traser machte seine Sache trotz 705 Holz recht gut, Günther Hauck kam besser ins Spiel (873 Holz) und Markus Hesse kam erst auf der letzten Bahn in Schwung (838 Holz).

Das zweite Trio hielt besser dagegen: Markus Walter (860 Holz), Andreas Klein (798 Holz) und Frank Geider (857 Holz). Den großen Rückstand aus dem ersten Durchgang vermochten Sie nicht zu verringern und so stand ein Minus von 341 Holz auf unserer Seite.

Wir gratulieren dem SKC Nibelungen Lorsch 3 zur Meisterschaft der Bezirksliga. Die SGA 2 wird im Mittelfeld der Tabelle die Saison beenden.

Jetzt freut man sich erstmals auf die spielfreien Sommermonate.

SKC Nibelungen Lorsch 4 : SG Arheilgen 3= 2460:2486 (B-Liga)

Am letzten Spieltag einer kuriosen Saison konnten die 3. Herren den 2. Platz und damit den kaum noch geglaubten Aufstieg in die A-Liga beim schon feststehenden Meister der B-Liga aus dem Ried erreichen. Dementsprechend motiviert gingen die ersten 3 Arheilger auf die Bahnen. Dirk Eich (436), Marcel Lenz (435) und Stephan Dörrsieb (426) setzten ein Zeichen und brachten ihre Mannschaft mit 70 Holz in Führung. Nun mussten Udo Erben (396), Harry Rentz (423) und Jörg Engel (370) diesen Vorsprung nur noch verwalten. Alle 3 machten es aber spannend. Die Lorschler holten Punkt für Punkt auf. Doch der Arheilger Siegeswille und Udo's Neuner im 46. Wurf sicherten am Ende den knappen, aber hoch verdienten Sieg.

(Bericht Arheilger Post)

Darmstadt-Arheilgen, 28.03.2012

SGA verpasst den Aufstieg hauchdünn

KEGELN Obernburg sorgt mit den letzten drei Würfeln für die Entscheidung und steigt in die Dritte Liga auf

Die Sportkeglerinnen der SG Arheilgen verpassen die Hessenmeisterschaft und den Wiederaufstieg in die Dritte Bundesliga. Die Arheilgerinnen verloren das entscheidende Spiel gegen die Reserve von Kegelfreunde Obernburg knapp mit 2441:2449 Kegeln.

Die Ausgangslage war klar: Der Gewinner der Partie ist Hessenmeister und schafft den direkten Wiederaufstieg in die Dritte Bundesliga. Während Obernburg die komplette Saison auf den ersten zwei Plätzen rangierte, schaffte es die SGA als bestes Rückrundenteam einen Sechspunkte Rückstand aufzuholen. Schon als die ersten Kugeln über die Bahnen rollten, herrschte tolle Finalstimmung auf der bis auf den letzten Platz gefüllten Kegelbahn im SGA-Sportzentrum.

Die Spielerinnen auf beiden Seiten agierten nervös. Für Darmstadt starteten Iris Geider (434) und Jozefa Samulnik (372). Obernburg ging mit fünf Holz in Führung. Auch das Mittelpaar Monika Stein (424) und Sonja Mohr (372) setzte das Kopf-an-Kopf Rennen fort. Die Gäste bauten den Vorsprung um einen weiteren Zähler aus.

Im letzten Durchgang erhöhten die Obernburgerinnen auf 25 Kegel. Stephanie Rikal (432) und Martina Rose (407) bewahrten Ruhe und konterten. Phasenweise sah Obernburg bereits wie der sichere Sieger aus, doch dann kam der große Auftritt von Rikal und Rose, die mit mehreren Neunern und gut abgeräumten Bildern Holz um Holz aufholen konnten. 15 Wurf vor Ende des Spiels stand es unentschieden. Noch zehn Wurf: Arheilgen ging mit 25 Holz in Führung. Obernburgs



Trotz einer starken Leistung von Stephanie Rikal reichte es den Keglerinnen der SG Arheilgen nicht zum Sieg gegen Obernburg. Die SGA verpasste knapp die Meisterschaft.

FOTO: THOMAS ZÖLLER

Schlusspaar gab nicht auf und spielte sich mit Glück und Geschick in die Partie zurück. Noch drei Wurf – die Partie war völlig offen. Dann gelang es den Unterfranken ihre Bilder abzuräumen und ins volle Bild abzuschließen,

während die Darmstädterinnen nur noch einzelne Kegel holten.

In einem packenden Finish behielt Obernburg mit acht Holz die Oberhand.

Betreuer Thorsten Thiede brachte es auf den Punkt: „Das

war heute sicher kein hochklassiges Kegeln, aber an Spannung kaum zu überbieten. Obernburg ist verdienter Meister, da sie es geschafft haben, beide Endspiele gegen den SC Darmstadt und uns zu gewinnen.“

Eine starke SG Darmstadt. Der als Ziel den Kl strebte, musste e Spiel die Aufs begraben. Am Sc Sportzentrum O bellenvorletzte I 2659:2580 nach! Das Team um T festigte den drit Hessenliga.

Das Grieshe schied auf hein SVS Griesheim n gen TuS/SKC Gri SVS beendet die de auf Platz fünf auf dem siebten. Rückzug der stadt/Groß-Zimr Spielgemeinsch teiger bereits vo fest.

SG Arheilgen sich mit ein (5168:5114) geg ckenheim aus de DJK BW Münt Auswärtsspiel b TuS Rüsselsheir SKG Gräfenhaus Spielzeit mit ein den gegen TV (5459:5459).

Die SKG-Fr nach dem Heims gegen Viktoria die Vizemeister Gruppe. Yvonne 482 Zählern her zemeister wurde der B-Gruppe. I wurde Falkene mit 2462:2415 b dritten Abschl Fortuna 52 Darr SVS Griesheim m Oberhand be schließt die Sais ten Platz ab.

(Bericht Darmstädter Echo)

Darmstadt-Arheilgen, 15.04.2012

Niklas Kretschmann für HM der U14 qualifiziert

In diesem Jahr fanden die Vorläufe der Bezirksjugendmeisterschaften in Orpheum am 30. März und 1. April statt.

Die SGA hat in drei Altersklassen gemeldet

Bei den U10 haben Nathan Diefenbach und Erich Efremov erstmals auf fremden Bahnen gespielt. In ihrer Altersklassen werden jeweils 20 Wurf in die Vollen pro Bahn über 4 Bahnen gespielt. Nathan erzielte am 1. Tag 245 Kegel und am 2. Tag 241 Kegel. Erich spielte am 1.

Tag 272 Kegel, am 2. Tag 296 Kegel. Niklas Kretschmann erzielte am 1. Tag mit 390 Kegel den 4. Platz, leider war er am 2. Tag etwas nervöser und wurde mit 339 Kegel 7er der Vorläufe. Dieser Platz reichte für den Endlauf in Gräfenhausen. Hier spielte er mit 382 Kegel das zweitbeste Ergebnis und konnte sich auf den 5. Platz verbessern, der zum Start bei den Hessenmeisterschaften am 5 und 6. Mai in Wiesbaden berechtigt.

Wir wünschen Niklas in seinem letzten Jahr in der U14 „Gut Holz“.

Bei der U18 startete Christoph Sedlak. Er spielte am 1. Tag persönliche Bestleistung mit 392 Kegel und war auch am 2. Tag mit 379 Kegel noch erfolgreich. Er wurde insgesamt 18er.

Außer Niklas, der sich für die Hessenmeisterschaften qualifizieren musste, konnten sich die U10 Jugendliche frei melden. Hier haben wir drei männliche Teilnehmer. Die U10 Meisterschaften finden am 12. Mai in Bürgel statt.

Darmstadt-Arheilgen, 22.04.2012

Gute Ergebnisse bei den Bezirksmeisterschaftsvorläufen

Am letzten Wochenende fanden die Vorläufe der diesjährigen Bezirksmeisterschaften im Bezirk 4 (Südhessen) statt. Gespielt wurde auf unterschiedlichen Bahnen in der Region Darmstadt. Hierbei traten die Sportler sowohl am Samstag wie auch am Sonntag an. Beide Ergebnisse wurden addiert und die besten 8 jeder Altersklasse treffen zum Finale am kommenden Wochenende in Lorsch zusammen um die Plätze 1-3 und die weiteren Startberechtigten für die Hessenmeisterschaften auszuspielen. Die im Vorlauf erzielten Ergebnisse werden mitgenommen.

Für die SGA traten bei den Damen, deren Vorläufe im Darmstädter Orpheum stattfanden, gleich 5 Starterinnen an. Heike Menger belegte hier mit 385 und 414 Kegeln den 20. Rang. Mechthild Wissing erspielte 421 und 391 Kegel und erreichte damit Platz 19. Mit 431 und 389 Kegeln konnte Monika Stein den 16. Platz erringen. Die Teilnahme am Finale erreichten Stephanie Rikal und Martina Rose. Stephanie, mit 447 Kegeln gestartet, belegte vor Martina, die 444 Kegel spielte, nach dem ersten Tag den 4. Rang. Am zweiten Tag konnte sich Martina noch einmal steigern und damit ihren 5. Rang verteidigen, während Stephanie mit 431 Kegeln zwei Plätze angeben musste. Als 5. + 6. nach dem Vorlauf starten beiden am kommenden Sonntag den 29. April um 14:10 in Lorsch. Der Abstand zu Platz 2 beträgt hier gerade einmal 13, respektive 35 Kegel. Für einen Startplatz auf den Hessenmeisterschaften muss mindestens Platz 7 gehalten werden. Die Vorläufe der Hessenmeisterschaften finden Mitte Mai in Arheilgen statt.

Bei den Senioren B traten Horst Gärtner, der im vergangenen Jahr Hessenmeister wurde, und Günter Hauck an. Auf den Bahnen in Pfungstadt konnte beide ordentliche Ergebnisse erzielen. Mit 413 und 437 Kegeln konnte sich Günter am zweiten Tag steigern, verpasste als 11. jedoch knapp um 3 Kegel die Teilnahme am Finale. Horst spielte 433 und 422 Kegel, sicherte sich damit Platz 7 und geht am kommenden Samstag den 28. April um 14 Uhr an den Start. In dem eng zusammenliegenden Starterfeld hat jeder der 8 Spieler dann noch die Möglichkeit sich auf den ersten Platz zu spielen. Platz 6 berechtigt bei den Senioren B zur Teilnahme an den Hessenmeisterschaften.

Die größte Arheilger Beteiligung wurde in diesem Jahr für die Altersklasse der Senioren A (ab 50 Jahren) gemeldet. In dieser Gruppe war mit guten Platzierungen der Arheilger zu rechnen, handelte es sich hier doch um die Spieler der in diesem Jahr so erfolgreichen Seniorenmeisterschaftsmannschaft. Auf den Bahnen von St. Stephan Griesheim sprang mit 428 und 407 Kegeln für Harald Kauck der 16. Platz heraus. Dieter Sapara belegte mit 413 und 426 Kegeln den 15. Platz. Jörg Hettinger spielte am ersten Tag sehr gut, verspielte sich leider aber

am zweiten Tag eine bessere Platzierung. Mit 443 und 407 Kegeln kam er auf den 13. Rang. Ganz knapp verpasste Roland Christmann die Teilnahme am Finale. Mit 440 und 424 Kegeln fehlten ihm am Ende 5 Kegel um den einen Platz besser zu sein, der ihn ins Finale gebracht hätte. In das Finale zogen auf Platz 5 Gerhard Hochbaum und auf Platz 3 Alois Lauer ein. Beide spielten gleichmäßig gute Ergebnisse an beiden Tagen. Gerhard 442 und 436, Alois 453 und 438 Kegel. Für beide gilt es im Finale mindestens darum ihre Plätze zu verteidigen, denn bis Platz 5 gibt es eine Startkarte zu den Hessenmeisterschaften. Alle Starter liegen jedoch nur insgesamt 29 Kegel auseinander, so dass auch hier alles möglich ist. Gerhard startet am Samstag um 14:50 Uhr, Alois danach um 15:40 Uhr.

Die letzte Altersklasse für die die SGA meldete, waren die Herren. Hier traten Sascha Wesp, Christoph Böhme und Ralf Henke an. Da bei den Herren 200 Wurf gespielt werden wurden die Vorläufe auf zwei Bahnanlagen ausgetragen. Am ersten Tag spielten die 3 Arheilger in Stockstadt, am zweiten Tag auf den heimischen Bahnen im Arheilger Dschungel. Sascha erspielte sich 866 und 882 Kegel und landete auf dem 20. Platz. Christoph konnte am zweiten Tag ein Kegel mehr als Sascha erzielen und landete mit 866 und 883 Kegeln auf Platz 18. Mit zwei sehr guten Ergebnissen von 930 und 936 Kegeln konnte Ralf den 5. Platz erspielen, wobei er der beste Nicht-Lorscher Kegler war. Die Spieler der 1. Bundesliga aus Lorsch belegen die Plätze 1-4 und es wird schwer für Ralf am kommenden Sonntag ab 13:20 Uhr den einen Platz gut zu machen, der zur Teilnahme an den Hessenmeisterschaften berechtigt. Zumal die Lorscher dann ein Heimspiel haben und zu erwarten ist dass diese dann ihre ganze Klasse zeigen. Wie groß der Unterschied zwischen den großteils auf Landesebene spielenden Sportlern und der 1. Bundesliga ist, zeigt sich an den z.T. beeindruckenden Ergebnissen, die aber insgesamt gut waren.

Die Top 3 Ergebnisse:

- 989 Kegel von Michael Straub, SKV Lorsch in Stockstadt
- 996 Kegel von Manuel Ott, SKV Lorsch am ersten Starttag in Arheilgen (Bahnrekord)
- 1015 Kegel von Jurek Osinski, ebenfalls SKV Lorsch, am zweiten Starttag in Arheilgen (Bahnrekord nochmals 20 Kegel gesteigert)

Jurek Osinski ist damit der erste Spieler, der auf den im vergangenen Jahr erneuerten Arheilger Bahnen die 1000er-Marke übertroffen hat. Jurek, Herzlichen Glückwunsch hierzu!



Darmstadt-Arheilgen, 28.04.2012

Endläufe der Bezirksmeisterschaften - Arheilger Kegler überzeugen

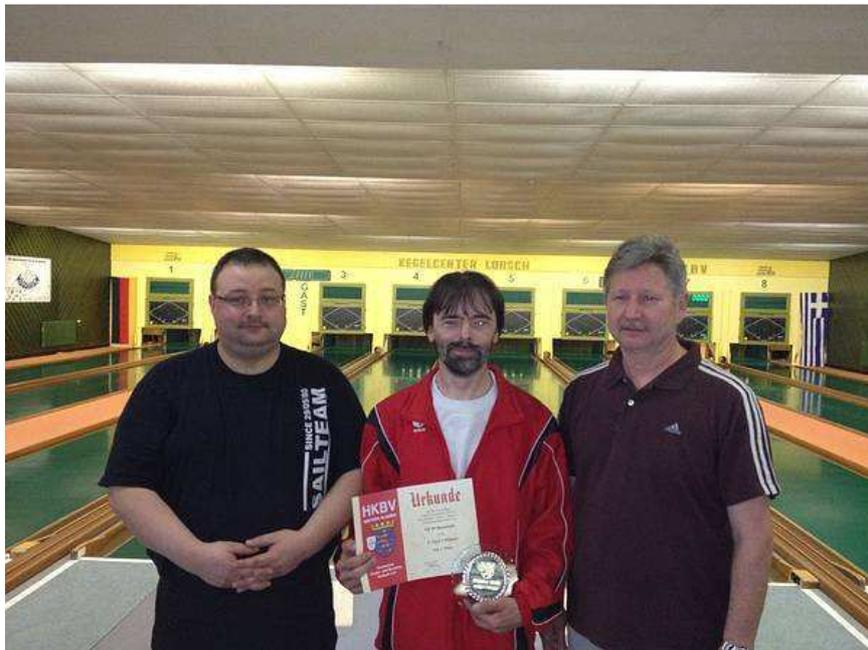
Am vergangenen Wochenende fanden auf den Bundesligakegelbahnen in Lorsch die Endläufe der Bezirksmeisterschaften 2012 statt.

Nach guten Platzierungen in den Vorläufen, galt es für die Arheilger ihre Plätze zu verteidigen, bzw. ihre Platzierungen noch zu verbessern.

Am Samstag spielte für die SGA bei den Senioren B (ab 60) Horst Gärtner, nach den Vorläufen auf dem 7. Platz liegend, 432 Kegel und konnte sich damit um zwei Plätze verbessern. Der fünfte Platz bedeutet die Qualifikation für die Hessenmeisterschaften in Kelsterbach am 12. und 13. Mai. Auf den Plätzen 3 und 5 liegend, starteten Alois Lauer und Gerhard Hochbaum bei den Senioren A (ab 50). Mit überragenden 472 Kegeln konnte sich Gerhard an vielen Konkurrenten vorbei spielen und landete auf dem zweiten Platz. Alois Lauer spielte ebenfalls sehr gute 451 Kegel, musste jedoch neben Gerhard auch einen weiteren Spieler an sich vorbei ziehen lassen und landete auf dem fünften Rang. Beide qualifizierten sich wie Horst für die Hessenmeisterschaften, ebenfalls in Kelsterbach. Bei den Damen hatten sich Martina Rose und Stephanie Rikal in den Endlauf gespielt. Mit der Tagesbestleistung bei den Damen von 463 Kegeln konnte sich Martina von Rang fünf auf Rang zwei verbessern und sicherte sich wie Gerhard den Vize-Bezirksmeistertitel und die Teilnahme an den Hessenmeisterschaftsvorläufen "dahoam" in Arheilgen. Stephanie kam auf ihrer ersten Bahn leider nicht so gut zurecht und musste mit 423 Kegeln zwei Plätze abgeben und wurde achte. Bei den Herren ging es für Ralf Henke vor allem darum seinen fünften Platz aus den Vorläufen zu verteidigen, der ihm die Teilnahme an den Hessenmeisterschaften ermöglichte. Hierzu musste er den direkt neben sich spielenden Stefan Neumann aus Höchst in Schach halten, der nur 14 Zähler Rückstand hatte. Ralf zeigte jedoch von der ersten Kugel an eine konzentrierte Leistung und vergrößerte kontinuierlich seinen Vorsprung. Mit 920 Kegeln spielte er wie in den Vorläufen eine solide Leistung und verteidigte schlussendlich seinen fünften Rang. Er startet bei den Hessenmeisterschaften Mitte Mai im Darmstädter Orpheum.

Im Rahmen der Bezirksmeisterehrungen durfte Gerhard Hochbaum für den Klub VK 84 Darmstadt am Sonntag auch die Ehrung für den Meistertitel in der A-Klasse entgegen nehmen. In der ersten Saison auf den Arheilger Bahnen hat die Mannschaft direkt den Aufstieg in die 200-Kugel Bezirksliga erlangt. Mit Spannung blickt die SGA bereits jetzt auf die beiden Derbybegegnungen der nächsten Saison im Arheilger Dschungel.





Vizebezirksmeister Gerhard Hochbaum nimmt die Ehrung für die Meistermannschaft von VK 84 Darmstadt entgegen (mit auf dem Bild: Bezirkssportwart Horst Obermüller r. und Jörg Engel l.).



Martina Rose und Ralf Henke, Teilnehmer an den Hessenmeisterschaftsvorläufen der Aktiven am 12. & 13. Mai

Darmstadt-Arheilgen, 14.05.2012

Sabina Dill spielt erstes Ergebnis über 500

Bei den Hessenmeisterschafts-Vorläufen konnte Sabina Dill von der DJK AN Großostheim, als erste Spielerin überhaupt, mehr als 500 Kegel auf den neuen Bahnen in Arheilgen spielen (sagenhafte 231 Kegel ins Abräumen)



Sabine Dill spielt als erste Frau über 500 auf der neuen Arheilger Kegelbahn

Ansprechende Leistungen bei den HM-Vorläufen der U23w und Frauen in Arheilgen

Auf den Bahnen in Arheilgen hatte die SGA in diesem Jahr die Möglichkeit die Vorläufe der Hessischen Meisterschaften der Frauen und weiblichen U23 auszurichten. Hierbei wurden zum Teil großartige Ergebnisse erzielt. Auf den nicht einfach zu spielenden "Dschungel"-Bahnen verzweifelte die ein oder andere Teilnehmerin ob der gefallenen oder auch stehen gebliebenen Kegel. Es zeigte sich jedoch auch, dass man für technisch exaktes Spiel sehr wohl belohnt wird.

Bei den U23 weiblich konnte sich am ersten Tag (gespielt wurde am Samstag und Sonntag) Jasmine Jäkel vom KSV Bischhofsheim mit 450 getroffenen Kegeln an die Spitze setzen, gefolgt von den Holzgleichen Alina Dollheimer und Theresa Hafner, die auf Grund einer Kadermaßnahme bereits vorgespielt hatte. Beide spielten 439 Kegel.

Am zweiten Tag jedoch hatten dann auch andere Spielerinnen die Bahnen im Griff. Theresa Scharf von der SKG Neuenhaßlau spielte mit 445 Kegeln ein schönes Ergebnis. Mit 456 und 469 Kegeln gelang es den beiden Obernburgerinnen Verena und Julia Hock sich ebenfalls nach vorne in die Top-8 zu spielen, die am nächsten Wochenende die Endläufe in der Landeshauptstadt Wiesbaden bestreiten werden. Das beste Ergebnis des Wochenendes in ihrer Altersklasse erzielte jedoch Alina Dollheimer vom Deutschen Mannschaftsmeister KSC 73 Mörfelden mit 479 Kegeln. Sie führt mit ihren beiden Top-Ergebnissen das Feld der U23 weibl. an.

Bei den Frauen zeigte sich ein ähnliches Bild. Auch hier dominierten die Damen aus dem Raum Aschaffenburg und Mörfelden/Walldorf das Feld. So konnte sich am ersten Tag Nicole Lorenz (ebenfalls KSC Mörfelden) mit 484 Kegeln einen fast 30-Kegel-Vorsprung auf die Zweite erspielen. Diese Position sicherte sich Ute Hintze vom Bundesligisten Kriemhild Lorsch mit 458 getroffenen Kegeln. Auf Platz 3 kam nach dem ersten Vorlauftag Sandra Lehr von der KSG Florstadt mit 455 erspielten Kegeln. Dicht gefolgt von Corinna Wedlich vom TV Sailauf mit 453

Kegeln, die sie am zweiten Tag mit 452 Kegel bestätigte. Knapp besser war am Sonntag Sandra Schäfer-Alvarado von Rot-Weiß Walldorf. Für sie reichten 455 Kegel jedoch nicht um in den Endlauf einzuziehen. Besser machte es ihre Mannschaftskameradin Silke Baumann, die sich mit 437 am ersten und 464 Kegel am zweiten Starttag für den Endlauf qualifizierte. Das besondere Schmankerl bei den Frauen bot jedoch die Leistung einer anderen Starterin, die sich am Sonntag von Platz 7 auf den ersten Platz vorspielen konnte. Das Tagesbestergebnis, neuen Bahnrekord und den ersten 500er überhaupt auf den neu umgebauten Bahnen in Arheilgen spielte Sabina Dill von der DJK AN Großostheim. Dabei räumte sie sagenhafte 106 & 107 Kegel, spielte gleichmäßig 251 und 253 Kegel und brachte damit das Zählwerk unter dem anhaltenden Beifall der anwesenden Zuschauer bei 504 zum Stehen. Nach Jurek Osinski der vor wenigen Wochen als erster Spieler die 1000er-Marke knacken konnte, gelang dies jetzt auch vergleichbar für die 100 Wurf bei den Frauen durch Sabina Dill mit dem ersten 500er. Herzlichen Glückwunsch Sabina!

Der Vorstand möchte sich an dieser Stelle auch bei allen bedanken, die die Austragung der Bezirks- und Hessenmeisterschafts-Vorläufe möglich gemacht haben.

Darmstadt-Arheilgen, 13.05.2012

Hessenmeisterschaft/Vorläufe: Resultate der SGA-ler

Am 12. und 13. Mai 2012 fanden die Hessenmeisterschaftsvorläufe unter Beteiligung von fünf Aktiven der SGA statt.

Bei den Damen wurden die Vorläufe auf unserer Anlage ausgetragen. Im Trikot der SGA ging Martina Rose an den Start und erreichte mit insgesamt 834 Kegel (1. Tag 419 Kegel / 2. Tag 415 Kegel) den 16. Platz.

Bei den Herren durfte Ralf Henke die SGA vertreten. Er erzielte am Orpheum insgesamt 1806 Kegel (1. Tag 901 Kegel / 2. Tag 905 Kegel) und erreichte damit den 21. Platz. Hervorzuheben ist, dass er damit über die Bezirks- und Hessenmeisterschaften hinweg immerhin fünfmal in Folge die Marke von 900 Kegel überschritten hat.

Die Senioren gingen in Kelsterbach an den Start. Bei den Senioren A durften Alois Lauer und Gerhard Hochbaum, sowie bei den Senioren B Horst Gärtner für die SGA antreten. Alois Lauer erzielte 864 Kegel (1. Tag 445 Kegel / 2. Tag 419 Kegel) und erreichte den 17. Platz bzw. Gerhard Hochbaum 857 Kegel (1. Tag 441 Kegel / 2. Tag 416 Kegel) und den 20. Platz. Horst Gärtner erspielte insgesamt 869 Kegel (1. Tag 437 Kegel / 2. Tag 432 Kegel) und den 16. Platz.

Allen fünf Startern gratuliert die Kegelabteilung zur Teilnahme an den Vorläufen und zu den erzielten Ergebnissen. Da die Konkurrenz auf Landesebene bekanntermaßen sehr groß ist und jeweils nur die 8 Bestplatzierten in den Endlauf kommen, finden diese am 20. Mai 2012 in Wiesbaden ohne Beteiligung der SGA statt.

Hessenmeisterschaft der Jugend

In seinem letzten Jahr als U14-Jugendlicher hatte sich Niklas Kretschmann für die Hessenmeisterschaft qualifiziert. Im ersten Vorlauf wurde er mit 363 Kegel 17. Am zweiten lief es mit 347 Kegel zwar nicht mehr ganz so gut, aber er wurde mit insgesamt 710 Kegel 20.

Bei der U10 starteten Erich Efremov und Nathan Diefenbach das erste Mal auf offenen Bahnen. Trotz dieses ungewohnten Erlebnisses hat Nathan einen guten 10. Platz erreicht. Erich wurde 19. Diese Altersgruppe spielt jeweils 20 Wurf in die Vollen über 4 Bahnen. Jeder Teilnehmer erhielt ein kleines Geschenk von den Hessestrainern, verbunden mit der Hoffnung, daß man sich in den nächsten Jahren noch häufig sehen wird.